

Einmalig und kostbar

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Nun ist sie übergeben, die Bronzeskulptur «Begegnung» von Lisbeth Isenegger. Formvollendet steht sie beim AGZ – und symbolträchtig. Denn Begegnungen finden immer statt, wenn wir andere Menschen in ihrer Einzigartigkeit und Einmaligkeit verstehen und uns von ihnen verstanden fühlen. Wir merken, dass solche Momente eine besondere Qualität haben. Mir gefallen diese drei Frauen ausserordentlich – vielleicht, weil sie eine starke Botschaft vermitteln, vielleicht, weil ich Menschen liebe, oder vielleicht auch, weil ich drei Töchter habe und ich in der Skulptur meine drei Töchter sehe...



Entscheidend ist, dass wir bei Begegnungen offen sind für vertraute, aber auch fremde Erfahrungen und Einstellungen anderer Menschen. Respekt, Interesse, Neugier, eine gewisse Bescheidenheit und Gelassenheit ermöglichen positive Begegnungen.

Dieses Kunstwerk lebt und wird als lebendig wahrgenommen, der Ort ist ideal für die «Begegnung», nicht nur für die Frauen aus Bronze, nein, auch für uns Menschen aus Fleisch und Blut. Es ist ein Ort, wo Betagte auf Schülerinnen und Schüler treffen, Väter und Mütter mit ihren Kleinkindern spielen, Männer und Frauen spazieren gehen, Gespräche und somit Begegnungen stattfinden.

Zur Eröffnung des Alters- und Gesundheitszentrums macht die Gemeinde Adligenswil mit dieser Skulptur ein Geschenk und bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Art das Grossprojekt AGZ unterstützt haben. Die Gemeinde hofft, dass dieses Kunstwerk viele Betrachterinnen und Betrachter erfreuen und sie in einer gewissen Weise an die Lebensnotwendigkeit von täglichen Begegnungen erinnern wird. *Denn jede Begegnung im Leben ist einmalig und darum kostbar.*

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
URSI BURKART-MERZ

Alters- und Gesundheitszentrum

Pflegezentrum Riedbach nimmt den Schwung nach der Abstimmung mit

Erleichterung und Freude über das deutliche Resultat – das sind die Reaktionen der Verantwortlichen für die Pflegezentrum Riedbach AG. Nach der Abstimmung vom 19. Mai 2019 ist die Zukunft des Pflegezentrums gesichert.

«Für uns ist der Entscheid befreiend», sagt Tom Bättig, Geschäftsführer des Pflegezentrums Riedbach. Dies werde deutlich, wenn er Personal rekrutiere. In den letzten Wochen habe sich die Ungewissheit über die Zukunft des Pflegezentrums als ein Hemmschuh auf dem Arbeitskräfte-

markt erwiesen. Nun ist die Ungewissheit gewichen, und Bättig ist in der Lage, den Schwung der Abstimmung mitzunehmen. «Wir sind dankbar für den überwältigenden Rückhalt in der Bevölkerung», so Bättig. Diesen habe er zwar seit der Eröffnung des Pflegezentrums immer wieder und in vielen Facetten gespürt, doch die deutliche Zustimmung und die hohe Stimmbeteiligung freuten das Riedbach-Team besonders.

34 Betten sind belegt

Dass sich das Pflegezentrum seit seiner Eröffnung im Februar 2019 auf dem richtigen Weg befindet, beweisen auch die Zahlen. Von den 56 Pflegebetten sind 34 belegt, auch das zweite Stockwerk hat seinen Betrieb aufgenommen. Damit ist die Auslastung auf über 60 Prozent gestiegen. Sie übertrifft die revidierten Erwartungen nach den Anfangsschwierigkeiten deutlich und liegt über den Annahmen für das Worst-Case-Szenario in der Abstimmungsbotschaft von 45 Prozent.



Am 5. Juni 2019 wurde die Bronzeskulptur «Begegnung» (im Hintergrund) von der Gemeinde Adligenswil feierlich an die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» übergeben. Links die Künstlerin, Lisbeth Isenegger, in der Mitte der Präsident der Genossenschaft, Roger Frei, und rechts Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz.

«Das grosse Vertrauen der Stimmberechtigten ist für uns auch Verpflichtung», sagt Tom Bättig. «Das ganze Team ist seit dem Start hochmotiviert. Wir konzentrieren uns auf die Kernaufgaben des Pflegebetriebs und setzen alles daran, die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen.»

Die erste Lehrstelle ist besetzt

Personell erfolgt der Ausbau in Einklang mit den Belegungszahlen, das heisst sanft und mit Blick auf einen haushälterischen Umgang mit den Ressourcen. Besonders erfreut ist Bättig darüber, dass nun auch die erste Lehrstelle besetzt ist, denn das Pflegezentrum Riedbach positioniert sich auch als Lehrbetrieb. Der erste Lehrling wird seine Arbeit im August in der Küche aufnehmen. Erfreut über den Ausgang der Abstimmung ist auch der Gemeinderat. Er dankte den Stimmberechtigten am 19. Mai 2019 in einer Medienmit-

Kapitalerhöhung ist erfolgt

Die erste Tranche der Aktienkapitalerhöhung für die Pflegezentrum Riedbach AG um 2,0 auf 3,5 Millionen Franken hat stattgefunden. Die Auslösung der zweiten Tranche im Betrage von 500 000 Franken wird aufgrund des Geschäftsverlaufes der Pflegezentrum Riedbach AG geprüft, beurteilt und nur bei Bedarf vorgenommen. Für die deutliche Zustimmung zur Aktienkapitalerhöhung anlässlich der Ur-

nenabstimmung vom 19. Mai 2019 dankt der Gemeinderat bestens.

Rücktritt aus Verwaltungsrat

Per Ende Juni 2019 hat Pirmin Marbacher seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat der Pflegezentrum Riedbach AG bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen grossen Einsatz und für seine wertvolle Arbeit in der Aufbauphase.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

teilung für das deutliche Ja zur Kapitalerhöhung.

«Teil des Dorflebens»

«Schon drei Monate nach seiner Eröffnung ist das Alters- und Gesundheitszentrum zu einem beliebten Treffpunkt geworden und hat sich als

wichtiger Teil des Adligenswiler Dorflebens etabliert», schreibt er. Mit dem positiven Abstimmungsresultat seien «die Weichen für eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft der Pflegezentrum Riedbach AG gestellt», so der Gemeinderat in seiner Mitteilung.

STEFAN RAGAZ

Alle Vorlagen deutlich angenommen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Adligenswil haben die fünf kommunalen Abstimmungsvorlagen vom 19. Mai 2019 mit deutlichen Mehrheiten angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei über 50 Prozent.

Gemeinderechnung 2018

Stimmberechtigte	3931
Stimmbeteiligung	52,28%
Ja-Stimmen	1715
Nein-Stimmen	255
Ja-Stimmen-Anteil	87,06%

Bestimmung der Revisionsstelle

Stimmberechtigte	3931
Stimmbeteiligung	53,29%
Ja-Stimmen	1894
Nein-Stimmen	122
Ja-Stimmen-Anteil	93,95%

Bilanzanpassung

Stimmberechtigte	3931
Stimmbeteiligung	48,84%
Ja-Stimmen	1571
Nein-Stimmen	209
Ja-Stimmen-Anteil	88,26%

Fonds- und Spendenreglement

Stimmberechtigte	3931
Stimmbeteiligung	49,38%
Ja-Stimmen	1583
Nein-Stimmen	239
Ja-Stimmen-Anteil	86,88%

Kapitalerhöhung Pflegezentrum

Stimmberechtigte	3931
Stimmbeteiligung	51,06%
Ja-Stimmen	1350
Nein-Stimmen	579
Ja-Stimmen-Anteil	69,98%

In dieser Ausgabe

Post wird Postagentur
Die Post zieht am 14. Oktober in den Migros-Partner um. **3**

Lebensräume für Amphibien
Im Zimmerwald und Vorderblank sind neue Amphibienweiher entstanden. **3**

Das neue Schuljahr
Alle Informationen zum Beginn des Schuljahres 2019/20. **6**

Ein besonderes Jubiläum
Mit ungebrochenem Elan unterrichtet Moritz Zimmermann seit 40 Jahren in Adligenswil. **7**

Personalmutationen

Lehrabschluss/Eintritt

Mia Belser, Steinen, wird am 16. August 2019 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin der Gemeindekanzlei aufnehmen. Das Arbeitspensum wird 100 Prozent betragen. Zurzeit absolviert Mia Belser ihre Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau bei der Gemeinde Adligenswil.

Austritte

Barbara Dubach, Sachbearbeiterin der Gemeindekanzlei, hat ihre Kündigung per 30. Juni 2019 eingereicht.

Bernadette Koster, zuständig für die Pflege der öffentlichen Anlagen, hat ihre Kündigung ebenfalls per 30. Juni 2019 eingereicht.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diese Kündigungen sehr. Für die geleistete Arbeit danken wir herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläum

Aida Babacic-Sabotic, Sachbearbeiterin der Gemeindekanzlei, kann am 20. Juli 2019 ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum feiern.

Im Namen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir Aida Babacic-Sabotic zu ihrem Dienstjubiläum ganz herzlich und danken ihr für ihren sehr pflichtbewussten und engagierten Arbeitseinsatz und die Treue zur Gemeinde Adligenswil. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Digitale Geschäftsverwaltung

E-Government ist angelaufen

«Gever» hat sich zu einem zentralen Begriff entwickelt und steht vielerorts als Bezeichnung für ein Projekt, eine EDV-Lösung oder neue Organisationsform. Das Wort Gever ist jedoch nur eine Abkürzung von Geschäftsverwaltung bzw. der digitalen Geschäftsverwaltung.

Informationen zu einem Geschäft liegen in unterschiedlichster Form und an verschiedenen Orten vor. Zu einem Geschäft bestehen E-Mails, die in verschiedenen persönlichen Eingangskörben oder Ablagen vorhanden sind. Office-Dokumente werden im Explorer abgelegt, Aufgaben im eigenen Outlook geregelt, Verträge über Excel verwaltet und Sitzungen und die Protokolle mit separaten Programmen organisiert. Gever verbindet diese und weitere Aktivitäten zu einem elektronischen Geschäft bzw. Dossier.

Seit 1. Januar mit BrainConnect

Die Verwaltung (inkl. Gemeinderat und Geschäftsleitung) setzt Gever

seit dem 1. Januar 2019 mit der Software BrainConnect um. BrainConnect ist auf den erwähnten Grundsätzen aufgebaut und verbindet die Aktivitäten, Geschäfte und Dossiers zu einer zentralen Geschäftsverwaltung.

Neue Arbeitsweise

Ausgehend von einem digitalen Geschäft werden alle zusammengehörigen Aktivitäten in einem Geschäft gespeichert. Im Gegensatz zur bisherigen Arbeitsweise stehen die digitalen Geschäfte und nicht die verschiedenen Applikationen wie Word, Protokollverwaltung usw. im Mittelpunkt.

BrainConnect erfüllt alle Voraussetzungen ab der Entstehung einer Information bis zur Langzeitarchivierung und verwaltet somit sämtliche Informationen digital, die nicht in einer Kernapplikation wie Einwohnerkontrolle, Objektwesen, Finanzen usw. integriert sind.

GEMEINDEVERWALTUNG ADLIGENSWIL

Verabschiedung aus dem Gemeinderat

Alles für «sein» Adligenswil

Nach rund siebenjähriger Tätigkeit als Sozial- und Finanzvorsteher hat sich Pascal Ludin entschlossen, per 31. Mai 2019 von seinem Amt zurückzutreten. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung an.



Pascal Ludin.

2012 wurde Pascal Ludin (SP) in den Gemeinderat gewählt, damals als Sozialvorsteher. Auf die laufende Legislatur übernahm er per 1. September 2016 das Ressort Finanzen und Immobilien sowie das Vizepräsidium des Gemeinderates.

Meilensteine für Adligenswil

In seine Amtszeit und Zuständigkeit fielen wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen in Adligenswil. Besonders erwähnenswert ist die Realisierung des Alters- und Gesundheitszentrums, welches heute nicht stehen würde ohne den unermüdeten Einsatz und das grosse Engagement von Pascal Ludin. Aber auch bei den laufenden Grossprojekten wie der Arealentwicklung Dorf- kern oder der Schulraumplanung war Pascal Ludin bis zum Schluss mit seinem ganzen Elan, seiner ganzen Ausdauer und Fachkompetenz am Werk. Dies gilt auch für den herausfordernden Wechsel zum Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM 2), das für ihn als Finanzvorsteher einen gros-

sen Aufwand bedeutete. Zu seiner Gemeinderatstätigkeit gehörte ebenfalls der Einsatz in diversen Kommissionen und Gremien, in welchen er aufgrund seiner Funktion vertreten war. Aufgrund seiner ausgezeichneten Orts- und Dossierkenntnisse gelang es Pascal Ludin, einen Beitrag zur Lösungsfindung zu leisten. Er trug unpopuläre oder Kollegialentscheide des Gemeinderates, die nicht seiner Meinung entsprachen, uneingeschränkt mit. Stets durften wir spüren, dass ihm «sein» Adligenswil am Herzen liegt.

Infolge der Aufklärung von Unstimmigkeiten, welche beim Jahresabschluss im Zusammenhang mit Verbuchungen der Pflegezentrum Riedbach AG aufgedeckt wurden, stellte Pascal Ludin den kurzfristigen Antrag, aus dem Amt als Finanzvorsteher entlassen zu werden. Der Gemeinderat erachtet diesen

Schritt als richtig und nötig, bedauert es aber sehr, dass das jahrelange grosse Engagement von Pascal Ludin von diesem vorzeitigen Rücktritt getrübt wird.

Ein offener, geselliger Mensch

Pascal Ludin war bei den Mitarbeitenden der Verwaltung immer äusserst beliebt. Mit seiner offenen Art und seiner Gelassenheit konnte er auf die Leute zugehen und bemerkte sofort, wenn der Schuh drückte – und wo. Häufig war er im Gemeindehaus anzutreffen, bei einem Schwatz mit den Mitarbeitenden oder beim Vorbereiten von bevorstehenden Besprechungen. Auch im gemütlichen Kreis nach anstrengenden Sitzungen war Pascal Ludin stets mit von der Partie und sorgte mit seinem Humor für willkommene Lacher. In schwierigen und ernsten Angelegenheiten verstand er es, die Angespanntheit mit seiner positiven Einstellung und seiner aufgestellten Art aufzulockern. In den letzten Tagen seiner Amtszeit hat er die Verantwortung für den mangelnden Informationsfluss im Zusammenhang mit seiner Rolle als Gemeinde- und Verwaltungsrat bei der Pflegezentrum Riedbach AG übernommen und sich bei beiden Gremien für seine Fehler entschuldigt. Seine Herzlichkeit und sein jugendliches Engagement werden uns fehlen. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Herausforderung.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Beiträge an Offiziere

Aus den Erträgen der Albert und Ruda Sidler-Perovic-Stiftung Adligenswil stehen Beiträge an Schweizer Offiziere zur Verfügung. Einwohner von Adligenswil, die 2019 Offizier der Schweizer Armee werden, erhalten einen einmaligen Betrag von 500 Franken. Die Gesuche um Auszahlung von

Beiträgen sind bis 15. August 2019 beim Stiftungsrat der Sidler-Perovic-Stiftung, c/o Gemeindekanzlei Adligenswil, unter Beilage des entsprechenden Beleges einzureichen. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (041 375 77 77).

STIFTUNGSRAT DER
SIDLER-PEROVIC-STIFTUNG ADLIGENSWIL

Einbürgerungsgesuch

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegt folgendes Einbürgerungsgesuch zur Behandlung vor:

Seufert Thorsten und Seufert-Ziegenaus Vivien, mit den Töchtern Seufert Lea und Seufert Stella, Obmatt 8.

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Politische Termine

Orientierungsversammlung:

5. November 2019, 19.00 Uhr (Budget 2020)

Wahl- und Abstimmungstermine:

16. Juni 2019 (Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates)
25. August 2019 (evtl. zweiter Wahlgang Gemeinderatseratzwahl)
20. Oktober 2019 (National- und Ständeratswahlen)
17. November 2019 (Budget 2020)

Vergünstigte Schüler-Abos

Die Gemeinde Adligenswil beteiligt sich mit 370 Franken an den Kosten des Junioren-Abos (total 610 Franken). Berechtig sind die Schüler der 1. bis 3. Primarklasse, die in den Quartieren Schädtrüti und Kleinebnet/Angel wohnen. Der Beitrag der Gemeinde kann auf der Gemeindekanzlei Adligenswil gegen Vorweisung der Kaufquittung bezogen werden.

Abo für Kindergartenkinder

Für Kindergartenkinder der genannten Gebiete (Schädtrüti und Kleinebnet/Angel) gibt es ein Kindergarten-Abo. Die Kosten des Kindergarten-Abos zum Preis von 370 Franken werden vollumfänglich von der Gemeinde Adligenswil übernommen. Das Kindergarten-Abo ist gültig auf dem direkten Weg zwischen Kindergarten und dem Zuhause, jeweils von Montag bis Freitag, nicht in den Schulferien.

Bestellungen bis 31. Juli 2019

Die Bestellung der Kindergarten-Abos hat bis am 31. Juli 2019 bei der Gemeindekanzlei Adligenswil (041 375 77 77) zu erfolgen.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Adligenswil
städtisch – mit Weitsicht und Zukunft

Eine Lehre bei der Gemeindeverwaltung – dein Einstieg ins Berufsleben?

Auf August 2020 ist bei der Gemeindeverwaltung Adligenswil eine

Lehrstelle als Kauffrau/-mann

zu besetzen. Die dreijährige Ausbildung ist sehr vielseitig und umfasst die verschiedenen Aufgabenbereiche einer modernen Gemeindeverwaltung.

Voraussetzungen sind der Besuch der Sekundarschule (Niveau A/B), gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit Menschen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne deine Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto, Zeugniskopien, Testergebnissen «Stellwerk 8» sowie Referenzangaben an die **Gemeindekanzlei, Frau Stephanie Meier, Gemeindevorsteher-Substitutin, Postfach 153, 6043 Adligenswil.**

Weitere Auskünfte erteilt Stephanie Meier, Ausbildungsverantwortliche, Telefon 041 375 77 77.

Informationen über die Gemeinde Adligenswil findest du auch unter www.adligenswil.ch.

Zimmerwald und Vorderblank

Neue Lebensräume für Amphibien geschaffen

Fristgerecht vor dem Einsetzen der Amphibienwanderungen sind im Zimmerwald und im Gebiet Vorderblank mehrere neue Amphibienlaichgewässer entstanden.

Nach der Fertigstellung der neuen Gewässer durch die Umweltkommission dauerte es nicht lange, bis die Weiher durch Amphibien besiedelt wurden. Schon Anfang März trafen die ersten Bergmolche, Erdkröten und Grasfrösche ein, um sich fortzupflanzen. Später werden beim Zimmerwald am Dietschberg wohl auch Wasserfrösche vom nahe gelegenen Golfplatzweiher einwandern. Da die Weiher erst spärlich bewachsen sind, bieten sie beste Möglichkeiten, die Entwicklung der Amphibien vom Ufer aus zu beobachten.

Das Beste aus Burglind gemacht

Anfang Jahr wurden an der nordöstlichen Waldecke des Zimmerwaldes, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Golfplatz, zwei Amphibienweiher in einer vernässten Geländemulde neu geschaffen. Eingebettet zwischen den Fusswegen und dem Waldrand wurden die bereits ansatzweise bestehenden Wasserflächen vertieft und erweitert. Der Baumbestand, der im letzten Jahr bereits durch den Sturm Burglind stark aufgelichtet worden war, wurde nochmals gelichtet. Die gute Besonnung ist für Amphibien wichtig, da sich an besonnten Stellen das Wasser schneller erwärmt und dadurch die Entwicklung der Larven beschleunigt wird. Bewusst wurden bei den Holzarbeiten auch grössere Haufen aus Totholz an Ort belassen. Diese sollen nicht nur Amphibien, sondern auch dem hier lebenden Hermelin neue Wohnmöglichkeiten bieten.

Kooperation mit Kanton

Die Arbeiten wurden von Wald Seetal-Habsburg zusammen mit der Umweltkommission geplant und durch die Dienststelle Landwirtschaft und Wald finanziert. Aus Sicherheitsgründen und auch zum besseren Schutz vor negativen Einwirkungen wird entlang des Weges demnächst noch ein Holzlattenzaun erstellt.

Als zweites Projekt liess die Gemeinde im Februar im Gebiet Vorderblank ebenfalls am Dietschberg den weitgehend verlandeten Blankweiher neu herrichten. Gleichzeitig entstanden auf der oberhalb angrenzenden Parzelle einige zusätzliche kleinere Amphibienweiher.

Privatpersonen gaben Anstoss

Das Anliegen, den Weiher zu sanieren, war von Privatpersonen an die Umweltkommission herangetragen und danach von der Umweltkommission konkretisiert worden. Die Gemeinde zeichnete für die Ausführung verantwortlich. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald beteiligte sich an den Kosten.

Durch den Aushub der Weiher fielen relativ grosse Mengen an Pflanzmaterial und Erdreich an, welche abgeführt werden mussten. Dank der Bereitschaft des benachbarten Landwirtes kann dieses Material im Herbst in eine nahe gelegene Ackerfläche eingearbeitet werden. Es wird zwischenzeitlich als «Miete» entlang des Feldweges gelagert.

Für Amphibien und Reptilien

Im Rahmen der Gewässersanierung wurde auch die Umgebung des Hauptweihers neu hergerichtet, mit einer Blumenwiesenmischung angesät und mit wertvollen Kleinstrukturen wie Ast-, Stein- und Streuehaufen ergänzt. Der Streuehaufen soll insbesondere der Ringelnatter als Ablagehaufen für ihre Eier dienen.

Die neu gestaltete Geländemulde ist aber nicht nur ein wertvoller Lebensraum für bedrängte Amphibien und Reptilien, sie ist auch wichtig für den Wasserrückhalt.

Bei Starkniederschlägen kann in der Senke ein relativ grosses Wasservolumen zurückgestaut und dosiert abgelassen werden. Dadurch wird die Hochwassergefahr im darunter liegenden Wohnquartier, das oberhalb der Luzernerstrasse liegt, massiv entschärft.

UMWELTKOMMISSION ADLIGENSWIL



Der neue Waldweiher im Zimmerwald kurz nach der Fertigstellung.



Der neue Blankweiher dient auch dem Hochwasserschutz.

Bilder Thomas Rössli

Neue Postlösung in Adligenswil

Postagentur ab 14. Oktober im Migros-Partner

Am 23. Mai 2019 haben die Verantwortlichen der Post an einer öffentlichen Veranstaltung über das neue Postangebot in Adligenswil informiert. Die neue Lösung sieht ab 14. Oktober 2019 eine bediente Postagentur im Migros-Partner am Obgardirain 1 vor. Somit können die Postdienstleistungen weiterhin vor Ort in Anspruch genommen werden. Abgesehen von Bargeldzahlungen, die in der Postagentur nicht möglich sind, können weiterhin alle Postgeschäfte in Adligenswil abgewickelt werden. Die Kunden können von den langen Öffnungszeiten des Mi-

gros-Partners profitieren (am Samstag auch über Mittag). Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit, Bargeldeinzahlungen am Domizil bzw. zu Hause vorzunehmen.

Für Geschäftskunden ist eine unbediente Geschäftskundenstelle beim Businesspark H1 vorgesehen. Sie können dort versandfertig hergerichtete und frankierte Sendungen für das In- und Ausland aufgeben.

Bereits seit August 2017 ist die Gemeinde im Austausch mit der Post. Die Gemeinde ist sich der Bedeutung eines guten Postangebots bewusst und hat sich darum für den Erhalt der

Poststelle eingesetzt. Als sich abzeichnete, dass die Schliessung der Poststelle nicht zu verhindern sein würde, fokussierten sich die Anstrengungen auf die Sicherstellung einer möglichst guten Alternative. Die Gemeinde bedauert die Schliessung der Poststelle, ist jedoch überzeugt, dass das neue Angebot (Agentur und Geschäftskundenstelle) den Kundenbedürfnissen gerecht werden wird.

Die Präsentation der Informationsveranstaltung mit weiteren Informationen zum neuen Postangebot finden Sie unter www.adligenswil.ch.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Ab ins Schlaraffenland

Verbringe eine märchenhafte und unvergessliche Ferienzeit mit dem Ferienpass! Unter dem Motto «Schlaraffenland» heisst es in den Sommerferienwochen: Geniessen, sich wohlfühlen, Spass haben, Träumen und viele Abenteuer erleben. Mit einem gültigen Ferienpass können Schülerinnen und Schüler zudem verschiedene öffentliche Verkehrsmittel, Freibäder und Museen frei benutzen.

Der Ferienpass kostet 12 Franken pro Woche und umfasst: Gratiseintritt in Freibäder, Museen und Freizeitinstitutionen plus Gratisfahrten

mit Bus, Zug und Schiff in der Ferienpassregion. Er wird vom 8. Juli bis 16. August 2019 angeboten. Der Ferienpass plus kostet 17 Franken pro Woche und enthält neben dem Grundangebot auch Besichtigungen und Tagesanimation (plus 15 Franken), Ateliers, Kino. Er ist vom 15. Juli bis 16. August 2019 erhältlich.

Verkaufsstelle in der Gemeinde Adligenswil ist die Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 4. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.freizeit-luzern.ch.

FERIENPASS LUZERN

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus

Last-Minute-Tageskarten

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Glasfasernetz für Adligenswil

Swisscom und die Gemeinde Adligenswil haben sich über den Ausbau des Glasfasernetzes geeinigt. Erste Bauarbeiten sind ab Herbst 2019 geplant, bereits im Frühling 2020 werden die ersten Adligenswilerinnen und Adligenswiler ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten und öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen.

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL
UND SWISSCOM AG

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Betreuungsgutscheine

Auslagen für Betreuungsgutscheine liegen leicht unter den Erwartungen

Am 10. Juni 2018 hat die Adligenswiler Stimmbevölkerung über die Einführung von Betreuungsgutscheinen in der Gemeinde Adligenswil abgestimmt und diese an der Urne gutgeheissen. Per 1. August 2018 sind sie erfolgreich eingeführt worden.

Die Betreuungsgutscheine sind eine finanzielle Unterstützung für die familienergänzende Betreuung bei Tageseltern oder in Kindertagesstätten mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Bis Ende Mai 2019 sind 91 Anträge eingegangen, wovon 75 bewilligt und 16 abgelehnt wurden.

Für das laufende Schuljahr wurden Ausgaben für die Betreuungsgutscheine in Höhe von 161 000 Franken budgetiert. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 124 000 Franken für Kinder, welche in Kindertagesstätten, und 37 000 Franken für Kinder, welche in einer Tagesfamilie betreut werden.

Budget wird eingehalten

Effektiv wurden bis Ende April 2019 Betreuungsgutscheine in Höhe von knapp 60 000 Franken für Kinder in Kindertagesstätten sowie von rund 32 000 Franken für Kinder bei Tages-

familien ausbezahlt. Dies zeigt, dass die tatsächlichen Kosten etwas unter den Berechnungen liegen und das Budget eingehalten werden kann.

Anträge bis 31. August 2019

Betreuungsgutscheine werden erstmals ab dem Monat bezahlt, in dem der Antrag eingereicht wird, oder ab Beginn des Betreuungsverhältnisses, wenn dieser später erfolgt. Da das Eingangsdatum des Antrags massgebend ist, können Gutscheine nicht rückwirkend geltend gemacht werden. Die Gutscheine müssen für jedes Schuljahr neu beantragt werden.

Damit ab August 2019 Betreuungsgutscheine ausbezahlt werden können, müssen diese bis spätestens 31. August 2019 beantragt worden sein. Anträge für das kommende Schuljahr 2019/20 können aber bereits jetzt eingereicht werden.

Die Antragsunterlagen für das neue Schuljahr sowie allgemeine Informationen sind auf der Website der Gemeinde Adligenswil zu finden. Sie sind auch direkt am Schalter der Abteilung Soziales und Gesellschaft erhältlich.

NADJA THOMANN, BETREUUNGSGUTSCHEINE,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Neuerung in Adligenswil

Rondelle warnt vor Gewässerverschmutzung



Links werden Regenwasser und Schmutzwasser einer Abwasserreinigungsanlage (ARA) zugeleitet. Rechts warnt eine Beschriftung davor, dass der Schacht in einen Bach, in einen See oder ins Grundwasser führt.

Schmutzwasser wird mancherorts achtlos in den nächstbesten Ablaufschacht entsorgt. Was viele nicht wissen: Bei zahlreichen Schächten gelangt das Abwasser nicht in eine Kläranlage, sondern direkt in ein Gewässer oder versickert ins Grundwasser. Fischsterben oder Trinkwasserverschmutzung können deshalb fatale Folgen sein.

Adligenswil gehört seit Kurzem zu den Gemeinden, in denen solche Ablaufschächte klar gekennzeichnet sind: Eine beschriftete Rondelle auf oder neben dem Schachtdeckel warnt davor, hier Schmutzwasser zu entsorgen. Gewässerverschmutzungen aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit können damit vermieden werden.

Gifte und andere chemische Stoffe gehören übrigens auch dann nicht in einen Ablaufschacht, wenn dieser in eine Kläranlage mündet. Denn sie können dort nur ungenügend gereinigt werden. Die Gemeinde ruft deshalb die Bevölkerung auf, aktiv beim Gewässerschutz mitzuhelfen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Vorgehen bei einem Todesfall

Teilungsamt hilft Angehörigen bei einem Todesfall

Das Merkblatt «Was ist zu tun bei einem Todesfall?» zeigt auf, welche Schritte unmittelbar nach einem Todesfall eingeleitet werden müssen und was durch die Gemeinde erledigt wird. Das Merkblatt und weitere Informationen sind unter www.adligenswil.ch abrufbar (Verwaltung/Bereiche/Teilungsamt-Teilungsbehörde bzw. Online-Dienste/Wegleitung Todesfall). Dort sind auch «Informationen und Hinweise betreffend Erbschaftsverfahren» aufgeführt. Nach der Beisetzung der Erblasserin oder des Erblassers nimmt das Teilungsamt mit den Angehörigen Kontakt auf. Auf dem Informationsblatt ist aufgelistet, was speziell zu beachten ist.

Teilungsamt als Depotstelle

Testamente, Ehe- und/oder Erbverträge können beim Teilungsamt zur Auf-

bewahrung hinterlegt werden. Die Dokumente können persönlich oder per Post gegen eine Gebühr von 95 Franken eingereicht werden. In dieser Gebühr ist die Herausgabe der Depotanlage inbegriffen. Jedoch wird die Gebühr bei einer allfälligen Neueinlage erneut verrechnet.

Vorsorgeaufträge können nicht bei der Gemeindeverwaltung deponiert werden. Der Vorsorgeauftrag kann an einem Ort nach Wunsch aufbewahrt und der Hinterlegungsort beim Regionalen Zivilstandsamt Ebikon (041 444 03 00) registriert werden. Dieses vermerkt den Hinterlegungsort gegen eine Gebühr von 75 Franken in der zentralen Datenbank (Infostar).

Fragen beantwortet das Teilungsamt gerne unter 041 375 77 77.

TEILUNGSAMT ADLIGENSWIL

Sanierungsarbeiten

Parkplätze im Lössch sind bis Mitte August gesperrt

Wegen der Bauarbeiten zwischen Juni und Mitte August 2019 sind die Parkplätze Lössch gesperrt. Bei Sportanlässen werden die Besucher durch den FC Adligenswil auf Parkplätze im Businesspark eingewiesen.

Schäden und Hochwassergefahr

Die heutigen Parkplatzflächen im Bereich des Sportplatzes Lössch sind in einem sehr schlechten Zustand. Neben zahlreichen Schlaglöchern weisen die asphaltierten Flächen auch zahlreiche andere Schäden auf. Ausserdem hatte der Businesspark Dietschiberg in der Vergangenheit mit dem Zufluss von Oberflächenwasser zu kämpfen, was eine Verbesserung des Hochwasserschutzes notwendig macht.

Das Projekt sieht die Sanierung der Parkplätze beim Sportplatz Lössch

vor. Zur Reduktion des Meteorwasser werden die Parkplatzflächen mit sickerfähigen Verbundsteinen ausgeführt. Bei der Zufahrtsstrasse und den Fahrgassen wird ein zweischichtiger Asphaltbelag eingebaut. Das auf diesen Flächen anfallende Meteorwasser wird entweder über die Schulter (oder über die Verbundsteine der Parkplatzflächen) versickern oder über Einlaufschächte gefasst und dosiert in das unterliegende Entwässerungssystem abgegeben werden. Das erforderliche Retentionsvolumen wird in einem neuen, natürlich ausgebildeten Becken gewährleistet. Die Grünflächen werden nach Umsetzung der Massnahmen lokal wieder bepflanzt bzw. mit einer standorttypischen Samenmischung angesät.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Schreibdienst bietet Hilfe

Seit 1. Januar 2016 bieten freiwillige Mitarbeitende niederschwellige Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an. Das Angebot richtet sich an deutsch- und fremdsprachige Personen. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig.

Unterstützung wird insbesondere geboten:

- beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen;
- beim Ausfüllen von Formularen;
- beim Erstellen von Lebensläufen und Bewerbungen.

Standort: Gemeindebibliothek. Termine sind telefonisch zu vereinbaren (041 375 77 44).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Buchstart mit Rabe Oskar

Was der kleine Rabe Oskar nicht alles kann! Was kannst du?

An der Buchstart-Veranstaltung vom **17. Mai 2019** zeigten die Kleinsten von 1 bis 3 Jahren alles, was sie können, und das ist ganz schön viel: auf einem Bein stehen und hüpfen, tauchen und



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leerer

schwimmen, Velo fahren, und in Pfüzen springen. Dazu wurde gesungen, und es wurden Versli aufgesagt. Auch Kniereiter, die bei den Kindern sehr beliebt sind, durften nicht fehlen. Einmal mehr war es ein gelungener Buchstart mit Sandra Franzen.

GABI ALFARÉ,
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek bleibt vom **7. bis 28. Juli 2019** geschlossen. Das betrifft auch die Rückgabebox. Ab dem 29. Juli 2019 ist die Rückgabebox bedient (Rückbuchung auf den nächstfolgenden Öffnungstag). Die Bibliothek ist an den folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch, 31. Juli 2019:

14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 7. August 2019:

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 14. August 2019:

14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 3., 10., 17. August 2019:

10.00 bis 12.00 Uhr

LISBETH BÜHLER,
LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Zweiter Schweizer Vorlesetag am 22. Mai in Adligenswil

Traumberufe in die Bibliothek gelockt

Wer träumte nicht in seinen Kindertagen einmal davon, Polizist, Tänzerin, Reitlehrerin oder gar Pilot zu werden? Nur wenige realisieren später diese Wünsche, aber die Ausleihzahlen in der Bibliothek sprechen Bände und belegen, dass die Attraktivität gerade dieser Berufe bei den Kleinen besonders hoch ist.

Was lag also näher, als Vertreter dieser Traumberufe zu bewegen, sich in den Vorlesetag einbinden zu lassen, und sie zu bitten, ihre berufliche Realität mit dem Bild im Kinderbuch zu vergleichen.

Die Suche nach den idealen Vorlesern erwies sich zwar nicht als einfach, aber – dankenswerterweise – war sie nicht vergebens.

Die Polizei zeigte sich kooperativ und schickte die Gesetzeshüter Roland von Ah und Severin Unternährer. Wyan Buholzer, Inhaberin der «Ballett-Stadt Luzern», war bereit, von ihrer Karriere zu sprechen. Franziska Hürlimann, die 25 Jahre einen Reitstall in Adligenswil führte, machte sich auf den Weg in die Vergangenheit. Und der Swiss-Pilot Peter Kronenberg sagte zu – unter Vorbehalt, denn er musste jederzeit mit einem unvorhergesehenen Einsatz rechnen.

Das Restrisiko wurde durch die Feuerwehr abgedeckt, die ihrem Namen alle Ehre machte. Rebecca March wartete stand-by auf ihren Einsatz, sollte der Flugkapitän kurzfristig davonschweben.

Polizei fährt mit Blaulicht vor

Das erste Highlight war die Ankunft der Polizei, die vor der Bibliothek stilgerecht mit Blaulicht vorgefahren kam und die Fülle der doch mehrheitlich männlichen Bewunderer begeisterte.

Die erste Gruppe der Kinder (man musste die vielen Interessierten auf-



Für Aufmerksamkeit ist gesorgt, wenn ein Pilot in Uniform vorliest.

teilen!) wurde mit dem Auto und dem Equipment vertraut gemacht, die zweite folgte Gabi Alfaré in die Bibliothek, wo die Bibliothekarin einen Text über einen Polizeieinsatz bei einem Fussballspiel vorlas. Dann wurden die Gruppen getauscht. Anschliessend musste die Polizei sich bald zügig verabschieden, hatte sie doch einen Präsenzeinsatz beim Match des FC Luzern – fast ganz so wie im Buch.

Kann ein Flugzeug in der Luft stehen?

Das Leben in den Lüften faszinierte die Kleinen ebenso. Ein frühkindlicher Vielflieger wollte vom Piloten unbedingt wissen, ob ein Flugzeug in der Luft stehen kann, und wurde vom Fachmann geduldig aufgeklärt. Offensichtlich machte es dem Herrn Kapitän Spass, aus seiner verantwortungsvollen Tätigkeit zu berichten und selbst seine Uniform bezüglich der Hierarchie der Streifen zu analysieren. Das Flugzeug musste ja leider zu Hause bleiben.

Beim Tanz waren dann die Mädchen in der Überzahl. Hier gab es eine Menge Accessoires zu bewundern und die vielen französischen Wörter zu klären, die man als echte Ballerina einfach beherrschen muss. Genauso wie die berühmten Grundpositionen, welche die Kleinen unter dem freundlichen Kommando der Ballettlehrerin nachmachten. Alles nicht so einfach und ein hartes Leben, wenn man es in diesem Beruf weit bringen will.

Begeisterte «Ostwind»-Generation

Auch der geliebte Pferdesport verlangt höchsten Einsatz. Voller Stauern sahen die Kinder das viele Reiterzubehör, das ihnen die Reitlehrerin vorlegte. Es machte ihnen grossen Spass, als sie aufgefordert wurden, herauszufinden, welche davon in dem vorgelesenen Text auftauchten. Franziska Hürlimann hatte auch Pferde für Shows trainiert, da war die neue «Ostwind»-Generation natürlich durch und durch begeistert.

Grosser Einsatz hat sich gelohnt

Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien hat den Vorlesetag in Kooperation mit «20 Minuten» initiiert. Weitere Partner unterstützen den Vorlesetag, so der Verein Kinder- und Jugendmedien Zentralschweiz, der an bis zu fünf Veranstaltungen einen finanziellen Beitrag von je 500 Franken leistet.

Am ersten Vorlesetag vor einem Jahr waren Gabi Alfaré und Vivien Seufert mit dem Lesemobil in der ganzen Gemeinde unterwegs und erfreuten viele Menschen mit unterhaltsamen Geschichten. Dieses Jahr haben sie ein umfangreiches Programm für Kinder von 5 bis 10 Jahren zusammengestellt (siehe Haupttext).

Der Einsatz hat sich gelohnt. Mit Freude hat die Bibliotheksleitung vernommen, dass ihr Anlass zu den fünf Veranstaltungen gehört, die mit 500 Franken belohnt werden. Sie gratuliert Gabi Alfaré und Vivien Seufert herzlich und dankt für den tollen Einsatz. Das Geld fliesst direkt in die Unkosten der Veranstaltung.

LISBETH BÜHLER, LEITERIN BIBLIOTHEK

Nach den vier spannenden Begegnungen (Sirup und Kuchen gab es in den kleinen Pausen) gingen die Kinder, überwältigt von so vielen Eindrücken, in ihre eigene Welt zurück.

Es wäre spannend zu wissen, ob das eine oder andere von ihnen später einmal einen der vorgeführten Traumberufe ausüben wird ...

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Schulergänzende Tagesstrukturen

Das sind die neuen Angebote für die schulergänzende Tagesbetreuung

Pünktlich mit Beginn des Schuljahres 2019/20 werden an der Schule Adligenswil neue schulergänzende Tagesstrukturen angeboten. Der Gemeinderat hat das Konzept der Schule Ende März 2019 verabschiedet. Mit dem neuen Angebot wird einem Bedürfnis vieler Eltern entsprochen. Die Eltern wurden bereits über das erweiterte Angebot und Anmelde-möglichkeiten informiert. Der bereits bestehende Mittagstisch der Schule Adligenswil hat sich bestens bewährt und wird mit zusätzlichen Modulen ergänzt. Das bestehende Team der Mittagstisch-Betreuerinnen wird auch in Zukunft eine achtsame und professionelle Betreuung sicherstellen.

Tagesstrukturen für alle Altersstufen

Die Tagesstrukturen stehen allen Schülerinnen und Schülern offen, die in Adligenswil die Schule besuchen – vom Kindergarten bis und mit Sekundarschule. Die Räume der Tagesstrukturen befinden sich im

Erdgeschoss des Schulhauses Dorf 1 (neben der Turnhalle). Diese zentrale Lage erlaubt es, dass alle Schülerinnen und Schüler den Weg dahin zu Fuss gehen können.

An Schultagen und in den Ferien

Das Angebot an Schultagen umfasst die Betreuung am Morgen (von 7.00 bis 8.00 Uhr), über den Mittag (von 11.45 bis 13.30 Uhr), am frühen Nachmittag (von 13.30 bis 15.20 Uhr) und am späten Nachmittag (von 15.20 bis 18.00 Uhr). Während sechs Schulferienwochen pro Schuljahr und an Brückentagen wird eine Ganztagesbetreuung angeboten.

Das Mittagessen wird vom Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil bezogen. Das Frühstück sowie das Zvieri werden von den Betreuerinnen vor Ort zubereitet. Am Nachmittag können die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben erledigen. Dabei ist ebenfalls eine Betreuungsperson bzw. eine Lehrperson anwesend, die bei Bedarf Unterstützung



Das Betreuer-team (von links): Lorena Brugger, Silvia Wey und Gabi Everts.

leisten kann. Wer keine Hausaufgaben zu erledigen hat, kann frei oder betreut spielen, lesen oder sich sonst sinnvoll beschäftigen. Während dieser Zeit können bei Bedarf auch der Musikschulunterricht, individuelle Förderangebote, Therapien oder weitere Angebote besucht werden.

Familien, deren Kinder die Tagesstrukturen besuchen, haben Anrecht

auf Betreuungsgutscheine, dies gemäss Reglement.

Weitere Informationen zum Angebot sind auf der Website der Schule, Rubrik «Tagesstrukturen», publiziert (www.schule-adligenswil.ch/tagesstrukturen).

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ,
REKTORIN DER VOLKSSCHULE,
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

Springerin oder Springer gesucht

Das Betreuungsteam wird sukzessive erweitert. Zurzeit wird für kurzfristige Einsätze eine Springerin oder ein Springer gesucht, die oder der über eine pädagogische Ausbildung (z.B. FaBe, Sozialpädagog(in)) verfügt und idealerweise auch regelmässig in den Tagesstrukturen mitarbeiten möchte.

Bewerbungen jetzt möglich

Die Stelle wird ausgeschrieben. Interessierte können sich jedoch bereits jetzt bei Lorena Brugger, Leiterin Tagesstrukturen, melden. Fragen rund um die Tagesstrukturen beantwortet Lorena Brugger gerne telefonisch unter 079 896 04 96 oder per Mail unter tagesstrukturen@schule-adligenswil.ch.

Sekundarschule Obmatt

Christen übernimmt nahtlos

Eugen Huber, Schulleiter Sekundarschule Obmatt, wird aus gesundheitlichen Gründen im Sommer 2019 vorzeitig in Pension gehen. Ihm ist dieser Entscheid nicht leichtgefallen, hat er sich doch in der Schule Adligenswil sehr wohl gefühlt. Das Team Obmatt und die Schulleitungen schätzen Eugen Huber als erfahrenen Schulleiter und auch als Menschen. Sie danken ihm für sein grosses Engagement für die Schule – er wird vermisst werden. Die neue Schulleiterin, Claudia Christen, kennt die Sekundarschule Obmatt seit vielen Jahren und wird die Nachfolge von Eugen Huber nahtlos übernehmen.



Claudia Christen.

Nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin am Seminar der Stadt Luzern und einem Auslandjahr in England unterrichtete Claudia Christen zuerst an der Akad Englisch, Deutsch und Korrespondenz und sammelte danach während vier Jahren Erfah-

berufsbegleitend hat sie an der Pädagogischen Hochschule Luzern den Master of Arts in Secondary Education absolviert. Seit 2011 begleitet sie regelmässig Praktikantinnen der PHLU an der KSS. Sie ist verheiratet, hat drei Töchter und wohnt in Ebikon. Claudia Christen ist motiviert, gemeinsam mit dem Team die verschiedenen Herausforderungen wie die Umsetzung des Lehrplans 21 oder des neuen ICT-Konzepts anzugehen und sich für eine zukunftsorientierte Schule mit starken Lehrpersonen und Lernenden sowie einem klaren Profil zu engagieren. Die Rektorin und die Schulleitenden heissen Claudia Christen in der Schulleitung herzlich willkommen und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ,
REKTORIN DER VOLKSSCHULE,
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

ung im administrativen Bereich als Sekretariatsleiterin und Chief Executive Assistant. Seit 2004 arbeitet sie als Klassenlehrperson auf dem Niveau C in Adligenswil.

Dienstjubiläen, Austritte, Pensionierungen

Viele Persönlichkeiten prägen seit Jahren das Profil der Schule Adligenswil. Sie nehmen ihre Aufgaben in Bildung und Erziehung mit Freude, persönlichem Engagement und beruflichem Können wahr und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Schule bei. Einige von ihnen dürfen dieses Jahr ein Jubiläum feiern. Ihnen danken wir besonders.

Primarschule:

Fabienne Erni	5 Jahre
Patricia Helbling	10 Jahre
Anne-Kathrin Herrmann	10 Jahre
Jolanda Niederberger	15 Jahre
Franziska Oberhänkli	15 Jahre
Renate Obrist	5 Jahre
Moritz Zimmermann	40 Jahre

Sekundarschule:

Manuel Mahler 5 Jahre

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.

Auf Ende Schuljahr 2018/19 verlassen folgende Lehrpersonen die Schule:

Primarschule:

Vanessa Arnold, Duygu Baser, Fabienne Erni, Eveline Fischer, Annika Harry, Saskia Howald, Suzanne Weber, Cornelia Zeier

Sekundarschule:

Sophie Gisler, Samuel Leuthold, Manuel Mahler, Stefanie Marfurt, René Obertüfer, Sandra Spielmann

Schulische Dienste:

Katrin Knapp (Sekretärin Schulpsychologischer Dienst)

Die folgenden Lehrpersonen werden auf Ende des Schuljahres 2018/19 pensioniert:

Sekundarschule:

Eugen Huber, Brigitte Wettstein

Wir danken allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden herzlich im Namen der ganzen Schule für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit, die sie geleistet haben. Bei ihren weiteren Lebensplänen wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.

SCHULE ADLIGENSWIL

Umfrage an den dritten Klassen der Sekundarschule

Was machen die Adligenswiler Schulabgänger?

Weiterführende Schulen	Sekundarschule A/B		Sekundarschule C	
	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Fachmittelschule	1			
Informatikmittelschule		1		
Kantonsschule Musegg Luzern	9	3		
Kantonsschule St. Klemens Ebikon	1			
Lehren	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Automobilfachfrau/-mann EFZ		4		1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in	2			
Carrosserielackierer/in EFZ				1
Elektroinstallateur/in EFZ		1		
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	1			
Fachfrau/-mann Hausdienst EFZ				1
Gärtner/in EFZ		2		
Gestalter/in Werbetechnik EFZ				1
Kauffrau/-mann EFZ	3	7		
Köchin/Koch EFZ			1	
Landmaschinenmechaniker/in EFZ		1		
Maler/in EFZ				1
Mediamatiker/in EFZ		1		
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	1			1
Metallbauer/in EFZ				1
Polymechaniker/in EFZ		2		
Restaurationsfachfrau/-mann EFZ			1	
Schreiner/in EFZ		1		
Zeichner/in EFZ		1		
Zeichner/in Architektur EFZ		1		
Zwischenlösungen	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Au-pair Welschland		1		
Didac Lausanne		1		
10. Schuljahr Fribourg	1	1		
Startklar		1		
Triage	1			2

Ende Schuljahr 2018/19; Lehrpersonen: Jan Christen, René Obertüfer, Andrea Bucheli, Claudia Christen

Schule Adligenswil

Schuljahr 2019/20

Schulbeginn Schuljahr 2019/20: Montag, 19. August 2019

Rektorat Volksschule Adligenswil: Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

Teamleitung Primarschule Dorf: Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch

Teamleitung Primarschule Kehlhof: Hanna Studer, 041 375 77 10, hanna.studer@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Sekundarschule: Claudia Christen, Tel 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch

Schuladministration Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule: Ruth Burri, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch
Sandra Purtschert, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.15–11.15 Uhr

Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule: Alex Ehligler, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehligler@schule-adligenswil.ch

Schulsozialarbeit Sekundarschule: Judith Häller, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, judith.haeller@schule-adligenswil.ch

Schulische Dienste: Schuldienstleitung: Kim Pasternak, 041 375 77 14; **Logopädischer Dienst:** Kim Pasternak, 041 375 77 14; **Psychomotorik:** Barbara Meyer, 041 375 77 16; **Psychomotorik:** Silvie Grünwald, 041 375 77 16; **Schulpsychologischer Dienst:** Andrea Müller, 041 375 77 93; **Schulpsychologischer Dienst:** Yvonne Schmed, 041 375 77 93; **Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:** Andrea Hirschi, 041 375 77 93

Klassenlehrpersonen Kindergarten:

Cornelia Estermann	Sigristenhaus
Birgitta Burri Glur	Sigristenhaus
Karin Vincent	Dorfschulhaus 1
Karin Moser	Dorfschulhaus 1
Sandra Vonlanthen	Dorfschulhaus 1
Marisa Bächler	Chriesibüel

Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf und Kehlhof:

1. Klasse	a) Katrin Alder b) Patricia Helbling c) Anne Banzer
2. Klasse	a) Isabella Cadilek b) Anne-Kathrin Herrmann c) Agnes Hagmann
3. Klasse	a) Eljsa Meier b) Astrid Krummenacher c) Moritz Zimmermann
4. Klasse	a) Jasmin Sax b) Marianne Soland c) Renate Huber
5. Klasse	a) Nicole Czekalla b) Jörg Sager c) Marianne Scheidegger
6. Klasse	a) Regula Gretener b) Claudia Teufert c) Anita Bucher

Lehrpersonen Kindergarten mit einem Teilpensum:

Karin Hanselmann, Esther Konopka, Sandra Oberholzer, Sabrina Rast, Jennifer Verdesoto

Lehrpersonen Primarschule mit Teilpensum als Fachlehrpersonen:

Jasmin Andergassen, Nathalie Becker-Wolf, Gabriela Büchler, Elvira Lang, Jolanda Niederberger, Franziska Oberhänkli, Lea Renggli, Janine Sager, Alexandra Schmidli-Kamber, Katrin Thomann, Anita Uebelmann

Lehrpersonen Kindergarten/Primarschule Förderangebote:

Integrative Förderung (IF), Begabungsförderung (BgF), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Klassenassistent: Rahel Beetschen, Martina Eicher, Nadine Habermacher, Karin Hanselmann, Bettina Knepper, Esther Konopka, Esther Korner, Stefan Kühne, Vera Liefert, Karin Moser, Renate Obrist, Manuela Peter, Sabrina Rast, Jennifer Verdesoto, Silvia Wey, Caroline Wiesel

Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:

1. KSS AB	a) Jan Christen b) Doris Heuer c) Andrea Bucheli
1. KSS C	d) Alexandra Zumstein
2. KSS AB	a) Yvonne Sigris/Lena Herger b) Jasmin Flückiger c) Ramon Tophinke
2. KSS C	d) Nina Rajan
3. KSS AB	a) Edi Duner b) Thomas Rutishauser c) Albert Wüest
3. KSS C	d) Philippe Müller

Lehrpersonen Sekundarschule mit Teilpensum oder Fachlehrpersonen:

Nicole Egger Schenkel, Lisbeth Kälin, Barbara Kast, Andrea Lustenberger, Angela Lustenberger, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Rinaldo Ragonesi, Gabriela Reichmuth, Selina Rinert, Jacqueline Sievers, Julia Wilson, Alexandra Zumstein

Lehrpersonen Sekundarschule Förderangebote: Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Nadine Habermacher, Barbara Kast, Regula Wey

Moritz Zimmermann

40 Jahre im Dienste der Schule Adligenswil

Seit 40 Jahren unterrichtet Moritz Zimmermann mit Freude an der Schule Adligenswil. Seine Erfahrung, sein pädagogisches Fachwissen und sein Engagement werden von der ganzen Schule, den Eltern und seinen Schülerinnen und Schülern gleichermaßen geschätzt.

Moritz Zimmermann hatte sich im Februar 1979 bei der Schulpflege beworben – damals mit Schreibmaschine und handschriftlichem Lebenslauf. Bei «besonderen Kenntnissen» gab er an: Kurs in moderner Mathematik, Schreibmaschine, Ferienlager-Mitarbeit und fünf Jahre Klavierunterricht. Zum Vorstellungsgespräch an einem Samstagvormittag marschierte er zu Fuss von Luzern nach Adligenswil und zurück, da es damals nur wenige Busverbindungen gab.

Er trat seine Stelle als Lehrer einer 5. Klasse an. Damals war die gesamte Schule in den beiden Dorfschulhäusern untergebracht, Adligenswil hatte rund 2000 Einwohner. Erst ein Jahr später wurde der erste Teil des Oberstufenschulhauses eingeweiht.

Moritz Zimmermann arbeitet nun seit 40 Jahren als Lehrperson in der Gemeinde Adligenswil. Damit weist er gegenüber den meisten anderen Lehrpersonen einen Vorsprung von weit über 20 Jahren aus.

Ungetrübte Motivation und Freude

Seine Motivation und Freude an der Arbeit sind ungetrückt. Mit Klarheit,

Geduld, Kreativität und grosser Freundlichkeit fördert und fordert er die Schülerinnen und Schüler, nicht selten Kinder, deren Eltern bereits bei ihm im Unterricht waren. Unzählige Reformen trug er mit. Dies wird vor allem dann deutlich, wenn er erzählt, wie früher der Unterricht und die Teamarbeit gestaltet wurden. Oder wenn er Geschichten von früher erzählt, wie es manchmal zu- und herging.

Ein vernetzter Denker

Berechtigtweise fragt er bei geplanten Neuerungen nach, ob diese oder Teile daraus wirklich notwendig sind. Überhaupt nicht aus einer Müdigkeit heraus, sich weiterzuentwickeln, sondern weil er sich oft fragt, was für einen Nutzen es für die Kinder und Jugendlichen, für die Eltern oder für die Schule und die Gemeinde hat. Dabei denkt er sehr vernetzt und kennt alle Rollen bestens.

Kein Zeichen von Müdigkeit

Dass er nicht reformmüde ist, zeigt sich wohl am besten daran, dass Moritz Zimmermann sich für eine



Moritz Zimmermann in seinem Element – dem Klassenzimmer.

Bild Jolanda Niederberger

gute Medienbildung an der Schule und für eine gute und zweckmässige ICT-Infrastruktur (Information and Communication Technology) starkmacht. Seit vielen Jahren hat er das Amt als pädagogischer und technischer Beauftragter im Bereich ICT, aktuell im Schulhaus Dorf, inne. Zudem betreut er auch immer wie-

der Praktikanten und Praktikantinnen der PH Luzern.

Was ist sein Geheimrezept?

Eines seiner Geheimrezepte für den jahrzehntelangen Schwung in seiner Berufung besteht darin, dass er Probleme ausgesprochen pragmatisch angeht und nicht so leicht aus

der Ruhe zu bringen ist. Moritz Zimmermann ist und bleibt eine wertvolle Kraft im Schulteam. Schulleitung sowie Kolleginnen und Kollegen danken herzlich für die Treue gegenüber den Schülerinnen und Schülern und der Schule.

CHRISTIAN MEHR,
SCHULLEITER SCHULHAUS DORF

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Musikschullager mit schönen Erinnerungen und beschwingten Melodien



Konzentration und Spass: Beides prägte das Musikschullager im Melchtal.

Nun schon zum dritten Mal in Folge fand das Musikschullager der Musikschule Adligenswil-Udligenswil im Melchtal statt – diesmal vom Ostermontag, 22. April, bis Samstag, 27. April. Begleitet wurden die 58 Kinder und Jugendlichen von Simone Baumeler, Jonas Willimann, Rainer Peter, Stefanie Schnider, Alexandra Willimann, Andreas Boppart, Lea Hennet, Peter Willimann, Estelle Lustenberger und Jürgen Hagenlocher. Sieben Studenten der Musikhochschule Luzern unterstützten die Lehrpersonen der Musikschule Adligenswil-Udligenswil.

Proben in verschiedenen Gruppen

Am Ostermontag ging es los, die Kinder wurden von den Eltern ins Melchtal gebracht. Nach kurzem Kennenlernen und einer Stärkung aus der Küche fand bald darauf bereits die erste Orchesterprobe statt.

«Sehr gutes Essen, super Leiter, tolle Studenten.»

Jeden Tag wurde während mehrerer Stunden in verschiedenen Gruppen geprobt. Neben dem grossen Orchester wurden zwei kleinere Formationen und ein Chor gebildet.

Am Morgen wurde jeweils in den beiden Kleinensembles geprobt, in welchen die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Kombinati-

Morgen Konzert in Adligenswil

Morgen **Samstag, 15. Juni 2019**, 10.00 Uhr, findet das Ensemblekonzert der Musikschule Adligenswil-Udligenswil im Zentrum Teufmatt statt. Bei schönem Wetter wird es als Open-Air-Konzert durchgeführt. Geleitet werden die Ensembles von Jürgen Hagenlocher, Sabine Schnyder, Rainer Peter, Regula Balmer, Christine Wichser, Daniel Kessler, Barbara Jaggi, Andreas Boppart, Jonas Willimann.

nen zusammen musizierten. Nach einem schmackhaften Mittagessen, zubereitet von der Küchencrew (Andrée Baumeler, Hanni Rüeegg und Christin Gisler), war jeweils Freizeit angesagt. Danach gab es die Möglichkeit für individuelles Üben oder Registerproben, gefolgt von der Orchesterprobe, geleitet von Simone Baumeler.

Anspruchsvolle Konzertmusik

In diesem Jahr wurden das Finale und «Fossiles» aus dem «Carnaval des animaux» von Camille Saint-Saëns und eine Zirkusfantasie einstudiert. Bevor es dann zum wohlverdienten Abendessen ging, übten

alle gemeinsam das Lied «Price Tag» von Jessie J vierstimmig mit einer Body-Percussion.

«Ich habe zwar nicht gern Registerproben, doch sie waren trotzdem gut und nötig.»

Wie in jedem Lager gab es auch im Melchtal jeden Abend ein tolles Abendprogramm, das von den älteren Lagerteilnehmern organisiert wurde. Es gab Kartenspiele, Lotto, Film, einen Casinoabend und eine Schnitzeljagd.

Am Mittwochnachmittag, dem letzten Schönwettertag, beschlossen die Leiterinnen und Leiter, eine kurze Wanderung zu organisieren. Zusammen wanderten die Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer bis zur Talstation Stöckalp und wieder zurück.

«Ich fand das Lager super, wie jedes Jahr.»

Am Samstag war die Lagerwoche bereits wieder zu Ende, und die ganze Gruppe reiste mit dem Bus zurück nach Adligenswil, um das Geprobte an einem grandiosen, abwechslungsreichen Schlusskonzert zu präsentieren.

Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen, beschwingte Melodien und viel Vorfreude auf das nächste Jahr.

JONAS WILLIMANN, MUSIKLEHRER

FDP.Die Liberalen

Dernière vor dem Ökihof – kein Platz mehr für die Parteien

Die Arbeit der Parteien in unserem Dorf ist unbezahlbar und wird ehrenamtlich erledigt. Wir befassen uns mit den Problemen und Zukunftsvisionen und leisten eine ganz wichtige Arbeit, von welcher alle profitieren.

Alle Parteien stehen gerne im Austausch mit der Bevölkerung, und dies gelingt am besten, wenn wir uns auf einem Platz zeigen dürfen, an welchem die Menschen vorbeikommen. In Zukunft wird das noch schwieriger werden. Nachdem Coop Schweiz sämtliche «politischen» Aktionen auf seinen Vorplätzen schon seit einigen Jahren nicht mehr duldet, hat nun auch der Ökihof Real gerade sämtliche Veranstaltungen auf seinem

Areal verboten. Nicht mal mehr die Pfadi darf dort ihren Kuchen verkaufen.

Will sich unsere Partei mit der Bevölkerung in Verbindung setzen, müssen wir uns auf dem Teufmattplatz ganz hinten vor dem Zentrum Teufmatt aufstellen. Der Wechsel des Bodenbelages zeigt uns deutlich, wo wir erwünscht sind und wo nicht. Die FDP hält sich strikt an die Weisungen von Coop, andere Parteien sehen das teilweise etwas lockerer.

Der Ständerat des Kantons Luzern, Damian Müller, kommt am 21. September von 9.00 bis 10.30 Uhr mit seinem Müller-Mobil auf den Teufmattplatz, und er darf sein sympathisches Fahrzeug keinen Zentimeter auf den

Coop-Platz ragen lassen. Das ist ein bürokratischer Unsinn und ich hoffe, die Verantwortlichen von Coop Schweiz werden bald wieder flexibler. Wir haben schon alles versucht, nichts half. An dieser Stelle möchte ich Markus Winter von Migros-Partner und seinem Team herzlich danken. Während des Kantonsratswahlkampfes wurden wir anlässlich einer Standaktion dort sehr herzlich willkommen geheissen.

Aktuelle Mitteilungen zur Dorfpolitik finden Sie wie immer auf unserer Website www.fdp-adligenswil.ch. Unser Vorstand wünscht Ihnen einen schönen Sommer.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL



Tempi passati: Ständerat Damian Müller (links) mit seinem Müller-Mobil das letzte Mal vor dem Ökihof, daneben von links Andrea Bucher, Marion Maurer, Benjamin Häfliger (FDP Kanton Luzern) und Karin Freiburghaus.

SP

SP im Gemeinderat – eine Erfolgsgeschichte soll ihre Fortsetzung finden

Die SP Adligenswil bedauert den Rücktritt des SP-Vertreters Pascal Ludin aus dem Gemeinderat. Er hat diesen per Ende Mai 2019 aus beruflichen Gründen verlassen.

Während der Zeit als Sozialvorsteher von 2012 bis 2016 hat Pascal Ludin die Neuorganisation des Sozialdienstes Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel sowie den Aufbau der neuen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde massgeblich mitgestaltet. Auch an der Einführung des Geschäftsführermodells 2016 und der Neuorganisation der politischen und organisatorischen Prozesse beteiligte er sich substantziell.

Unermüdlicher Einsatz

Dank Pascal Ludins unermüdlichem Einsatz auch als Finanzvorsteher konnte die Weiterentwicklung der Gemeinde und deren Standortattraktivität stark gesteigert werden. Wichtige Bauprojekte wie das im Februar 2019 eröffnete Alters- und Gesundheitszentrum wurden durch ihn entscheidend vorangetrieben. Als Projektleiter der Schulraumplanung und Entwicklung Dorfkern konnte er bereits bedeutende Impulse setzen. Erste Schritte sind getan und bilden nun eine wertvolle Grundlage für die weitere Dorfinfrastrukturentwicklung.



SP-Gemeinderatskandidatin Gisela Widmer.

Die SP Adligenswil hat in den vergangenen 23 Jahren stets für eine kompetente und engagierte Vertretung im Gemeinderat gesorgt. Die kantonalen Wahlen haben es gezeigt: Die Wählerschaft Adligenswils wünscht sich eine starke Vertretung linker und grüner Anliegen. Grüne, GLP und SP konnten alle ihre

Stimmzahl steigern und erreichten gemeinsam in Adligenswil einen Wähleranteil von 47 Prozent.

Für die anstehenden wichtigen Projekte ist es unabdingbar, dass auch weiterhin alle relevanten Kräfte in der Gemeindeexekutive miteingebunden sind. Adligenswils langjähriges Erfolgsmodell des gemeinsa-

men Ringens um die besten Lösungen zwischen ebenbürtigen Partnern kann nur so fortgesetzt werden. Deshalb unterstützen sowohl Grüne, GLP als auch die CVP diese Kandidatur der SP und anerkennen deren Sitzanspruch.

Breit anerkannte Kandidatin

Für die Gemeinderatsersatzwahl am 16. Juni hat die SP-Adligenswil deshalb mit der 44-jährigen Gisela Widmer eine breit anerkannte Kandidatin nominiert. Sowohl als Präsidentin der Bildungskommission und der Kommission Schulische Dienste als auch als ehemaliges Mitglied der Controllingkommission und aktuelle Co-Präsidentin der SP Adligenswil hat sie sich stark für die Gemeinde eingesetzt und viel bewirkt. Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern kennt sie zudem unmittelbar die aktuellen Bedürfnisse einer für die Zukunft der Gemeinde sehr wichtigen Generation.

Die SP Adligenswil präsentiert der Wählerschaft somit mit Gisela Widmer eine ideale Kandidatin. Mit ihrer bekannt pragmatischen und lösungsorientierten Arbeitsweise wird sie ihr grosses politisches und berufliches Know-how gewinnbringend einsetzen. Die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde liegt Gisela

Widmer sehr am Herzen – für ein solidarisches Miteinander von Jung und Alt.

Als einzige Vertreterin der jungen Familien kennt sie deren Anliegen aus ihrem Alltag und wird diese in ihre Arbeit einfließen lassen, so dass auch junge Familien weiterhin in Adligenswil eine attraktive Heimat finden mit ausgezeichneten Schulen, einem vielfältigen Dorfleben und einem lebendigen Gewerbe!

Dank an Pascal Ludin

Mit grosser Leidenschaft hat sich Pascal Ludin für unsere Gemeinde eingesetzt, wofür wir ihm zu grossem Dank verpflichtet sind. Mit Gisela Widmer wird eine bestausgewiesene Frau an seiner Stelle in die Verantwortung treten mit dem Ziel, die richtigen Impulse für unsere attraktive und für alle Generationen lebenswerte Gemeinde zu setzen. Die SP Adligenswil wünscht Pascal Ludin viel Zufriedenheit und Erfolg bei der neuen beruflichen Herausforderung und dankt ihm für sein grosses und vielfältiges Engagement für unser Dorf. Gisela Widmer ist bereit, dieses Engagement mit viel Elan und Einsatz weiterzuführen.

SP ADLIGENSWIL

SVP

Der Gemeinderat braucht neue und positive Perspektiven

Am kommenden Sonntag, 16. Juni, um 11.00 Uhr endet der Wahlkampf für den freigewordenen Gemeinderatssitz in Adligenswil. Danach ist klar, ob Gisela Widmer Reichlin oder ich (Markus Gabriel) im kommenden Jahr die Gemeinde in die Zukunft begleiten werde.

Unternehmerische Fachkenntnisse

Selbstverständlich würde ich mich über eine Wahl ausserordentlich freuen. Denn ich bin überzeugt, dass ich mit meinen unternehmerischen und sozialpolitischen Fachkenntnissen viele neue und positive Perspek-

tiven in den Gemeinderat einbringen kann.

Sollte ich die Wahl nicht gewinnen, so kommt eine meiner Lebensweisheiten zum Tragen. Diese heisst: «Ich verliere nie. Entweder ich gewinne oder ich lerne.»

Und genau so ist es auch. Während des Wahlkampfes hatte ich Hunderte persönliche Begegnungen mit Adligenswilerinnen und Adligenswilern. Davon gab mir nicht jeder seine Stimme. Einige erzählten mir auch, weshalb. So zum Beispiel, dass sie grundsätzlich keinen SVPler wählen oder dass die Konkur-

danz mit mir nicht eingehalten würde. Bei allen Gesprächen spürte ich jedoch die hohe Akzeptanz und Wertschätzung für alle meine bisher geleisteten Arbeiten in und für Adligenswil.

Leidenschaftlich engagiert

Eines ist jedoch ganz klar: Egal, wie die Wahl für mich ausgehen wird, ich werde mich weiterhin leidenschaftlich in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Projekten engagieren.

Falls Sie Ihre Stimme noch nicht abgegeben haben, können Sie dies



SVP-Gemeinderatskandidat Markus Gabriel.

noch bis am Sonntag um 11.00 Uhr nachholen. Und wenn auch nicht für mich, dann für Gisela Widmer Reichlin. Aber bitte gehen Sie wählen.

Apéro im AGZ

Unabhängig vom Wahlausgang lade ich Sie am Sonntag, 16. Juni 2019, ab 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr zum Apéro ins Alters- und Gesundheitszentrum ein. Kommen Sie doch einfach vorbei, um mich entweder zu trösten oder um mir zu gratulieren. Ich freue mich auf Sie.

MARKUS GABRIEL,
GEMEINDERATSKANDIDAT

Gebietspflege im Meggerwald



Freiwillige im Grosseinsatz.

Die Naturschutzbetreuergruppe Meggerwald und Pro Natura Luzern suchen Frauen, Männer und Kinder, die sich tatkräftig für die Natur ins Zeug legen wollen.

Mit vereinten Kräften bekämpfen die freiwilligen Helfer in schützenswerten Feuchtwiesen im Meggerwald die weitere Ausbreitung des Adlerfarns, indem die noch jungen Pflanzen ausgerissen werden. Damit wird Platz geschaffen für selten gewordene Orchideen und andere Moorpflanzen. Gleichzeitig werden ein paar zusätzliche Kleinstrukturen für die Zauneidechse geschaffen und Goldruten gejätet.

Der Anlass wird gemeinsam von der Naturschutzbetreuergruppe Meggerwald und von Pro Natura Luzern organisiert. Das Znüni und Getränke werden offeriert. Mitzubringen sind wasserfeste Schuhe, Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe und Regenschutz.

Die Gebietspflege im Wagenmoos und Weiherried findet am **Samstag, 15. Juni 2019**, von 8.30 bis 12.20 Uhr bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist beim Schützenhaus Udligenswil (Bushaltestelle Götzentalstrasse). Anmeldung an contact@carabus.ch oder 041 410 20 63.

THOMAS RÖÖSLI,
UMWELTKOMMISSION ADLIGENSWIL

«Tag der guten Tat» in Adligenswil

Gemeinsam Gutes getan

Am Samstag, 25. Mai 2019, rief Coop zum ersten Mal zum «Tag der guten Tat» auf. Gemeinsam mit fünf grossen Partnern wollte Coop zu möglichst vielen guten Taten motivieren und so eine positive Bewegung in der ganzen Schweiz auslösen. Der erste «Tag der guten Tat» lenkte die Aufmerksamkeit auf das freiwillige Engagement und die solidarischen Gesten gegenüber Mitmenschen. Mit diesem einzigartigen gesellschaftlichen Engagement möchte Coop seine Verantwortung auch in der sozialen Nachhaltigkeit weiter verstärken. Mit einer Kaffee- und Kuchen-Aktion sammelte Coop so fast 400 Franken.

Der Betrag wird gemäss Vereinbarung mit Lucas Collenberg, Geschäftsführer, in den Sozialfonds der Gemeinde Adligenswil einbezahlt und kann so für einige Menschen eine weitere gute Tat bewirken.

FERDINAND HUBER, SOZIALVORSTEHER



Cornelia Häfliger, Manuela Niederberger, Stephanie Renggli (von links) überreichen den Check an Ferdinand Huber, Sozialvorsteher, und Lucas Collenberg, Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil.

Museum1

Adligenswil feiert mit dem Kunstmuseum Luzern

Begleitend zur Sommerausstellung des Kunstmuseums Luzern (William Turner: Das Meer und die Alpen) zeigt das Museum1 zwei Positionen zeitgenössischer Malerei. Die vor Ort lebende Malerin Pat Treyer (*1956, Luzern) schafft ein neues, übergrosses Frauenporträt auf die Museumsfassade. Caroline Bachmann (*1963, Lausanne) überführt ihre poetischen Landschaften vom Genfersee in die Zentralschweiz. Gegensätzlicher könnten die Haltungen und Herangehensweisen der beiden Künstlerinnen nicht sein: Handelt Pat Treyer aus dem Körper heraus in einer von der Gestik getriebenen Malweise, elaboriert Caroline Bachmann märchenhafte Poesie-

landschaften. Königin der Berge heisst der Beitrag des Museum1 zum 200-jährigen Bestehen der Kunstgesellschaft Luzern.

Pat Treyer und Caroline Bachmann, Queen of the Mountains, ist zu sehen vom 6. Juli bis am 24. August 2019. Die Eröffnung findet am **Samstag, 6. Juli 2019**, um 14 Uhr auf der Brache im Winkelbüel statt. Am Samstag, 31. August 2019, wird die Ausstellung von Diana Seeholzer und René Odermatt eröffnet. «Little Igel» findet im Rahmen von Kunsthoch Luzern 2019 statt, die Ausstellung dauert vom 31. August bis am 13. Oktober 2019. Alle Adligenswiler sind herzlich eingeladen.

VORSTAND MUSEUM1



Ausschnitt aus dem übergrossen Frauenporträt von Pat Treyer.

CVP Adligenswil

Die CVP hat eine neue Präsidentin

An ihrer Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 8. Mai 2019, hat die CVP Adligenswil beschlossen, Gisela Widmer Reichlin, SP, als Nachfolgerin des zurückgetretenen Gemeinderates Pascal Ludin, SP, zu unterstützen. Gisela Widmer Reichlin, SP, und Markus Gabriel, SVP, stellten sich vorher einem partei-internen Hearing. Beide Kandidaten sind in der Gemeinde bestens vernetzt und verfügen über einen grossen Leistungsausweis in verschiedenen Kommissionen. Die CVP Adligenswil will mit der Unterstützung von Gisela Widmer Reichlin, dass das ganze politische Spektrum in Adligenswil im Gemeinderat vertreten ist.

Susanne Wildhirt, Prof. Dr. phil. und Dozentin an der PH Luzern, wurde anstelle des zurückgetretenen Joseph Durrer als neue CVP-Präsidentin einstimmig gewählt.

CVP ADLIGENSWIL



Am Samstag vor Muttertag beschenkte die CVP-Parteileitung die Bevölkerung mit Rosen, von links Gemeinderätin Felicitas Marbach, Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz, der scheidende Parteipräsident Joseph Durrer und die neue Präsidentin Susanne Wildhirt.

GLP Adligenswil

Qual der Gemeinderatswahl

Die Gemeinderatsersatzwahl für die Nachfolge von Pascal Ludin beweist: Adligenswil ist eine hochpolitisierte Gemeinde. Während in anderen Gemeinden Parteien viel Überzeugungsarbeit leisten müssen, um geeignete Leute zu motivieren, dürfen sich die Adliger einmal mehr an einem spannenden Wahlkampf um das überraschend frei gewordene Amt im Gemeinderat erfreuen. Zwei qualifizierte und fähige Kandidierende präsentieren sich.

Während bei Gisela Widmer die politische Herkunft transparent auf dem Flyer zum Ausdruck kommt und auch die Unterstützung durch weitere Parteien offen gezeigt wird, findet sich bei Markus Gabriel kein Hinweis auf seine Partei. Dies wohl im Wissen darum, dass eine ausgeglichene Repräsentation der verschiedenen Parteien im Gemeinderat das grösste Argument gegen seine Wahl darstellt. Andererseits sind Kompetenz und Bür-

gnähe durchaus ein grosser Wert für eine Wahl in den Gemeinderat.

GLP wird 2020 antreten

Unabhängig vom Ausgang der Wahl am 16. Juni wird die Gesamterneuerungswahl vom nächsten Frühling dem/der unterliegenden Kandidierenden Gelegenheit bieten, sich erneut konstruktiv einzubringen. Angesichts der diversen «offenen Baustellen» in der Gemeindepolitik darf spätestens dann zumal die Bevölkerung nicht zögern, voll auf Kompetenz zu setzen – und jedes einzelne Mitglied nach seinem Leistungsausweis und seiner Kommunikationsfähigkeit zu beurteilen. Die Grünliberalen sehen vor, zu der im nächsten Jahr anstehenden Gesamterneuerungswahl ebenfalls anzutreten und damit zu einer bestmöglichen Auswahl an Kandidierenden beizutragen.

PARTIVORSTAND GLP ADLIGENSWIL

Kinderflohmarkt im August

Kinder jeden Alters können am Flohmarkt vom **21. August 2019** ihre eigenen Spielsachen, CDs oder Bücher auf einer mitgebrachten Decke präsentieren. Ausgenommen sind Kriegsspielsachen, Waffen und lebende Tiere.

Der Kinderflohmarkt beginnt um 14.30 Uhr – bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz des Dorfschulhauses, bei schlechtem Wetter in der Aula des Schulhauses Obmatt. Türöffnung zum Einrichten ist um 14.00 Uhr.

Detailinformationen werden am Vorabend auf der Website des Clubs junger Eltern (www.cje-adligenswil.ch) aufgeschaltet sein. Es ist keine Anmeldung nötig. Jeder Flohmarktverkäufer bekommt zudem gratis ein Stück Kuchen.

CLUB JUNGER ELTERN

Grosse Ehre für Samariterinnen



Die Geehrten: Theres Schäfer (links) und Christa Wasem.

Am 4. Mai 2019 fand in Büron die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes Luzerner Samaritervereine statt. In der festlich geschmückten Kirche St. Gallus war es für zwei langjährige Mitglieder der Samariter Adligenswil-Udligenswil ein besonderer Tag: Theres Schäfer und Christa Wasem wurden mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt.

Höchste Auszeichnung

Die Henry-Dunant-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die es in der Samaritertätigkeit in der Schweiz gibt. Sie wird nach 25 Jahren aktiver Samaritertätigkeit oder nach 15 Jahren Vorstandsarbeit im Verein verliehen.

Die Samariter Adligenswil-Udligenswil gratulieren Theres Schäfer und Christa Wasem ganz herzlich zu der verdienten Auszeichnung und danken ihnen für ihr Engagement für den Verein.

SAMARITER
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

30 Jahre Ludothek Adligenswil

Viel Spass beim Jubiläums-Spieltag

Turbulentes Wetter mit Regen, Wind und bewölktem Himmel erwartete den Jubiläums-Spieltag der Ludothek am 11. Mai 2019 im Zentrum Teufmatt. Dies konnte aber die gute Laune nicht trüben.

Extra für diesen Samstag hatte die Ludothek den Spielbus gemietet, der sich als reinste Wundertüte entpuppte: Coole Fahrzeuge für draussen, viele tolle Grossspiele aus Holz, eine Riesenkugelbahn und eine Rutsche in der Turnhalle. Alles wurde ausprobiert und die Fahrzeuge waren im Dauereinsatz. Sehr beliebt waren auch das Schminken und die Mohrenkopfschleuder. Hier musste man schon bald Schlange stehen. Etwas ruhiger war es im UG, wo man sich bei Gesellschaftsspielen und am Töggelikasten vergnügen konnte.

Das Märtheizli und die 5. Klasse verwöhnten die Besucher mit Zwischenverpflegungen sowie Kuchen und Kaffee. Der Spieltag war ein grosser Erfolg und sorgte für strahlende Kinder, glückliche Mamis und Papis und zufriedene Ludo-Frauen. Herzlichen Dank allen, die uns besucht haben, und allen, die mitgeholfen haben.

Pläne für die Sommerferien?

Haben Sie die Spiele und Fahrzeuge für den Sommer schon ausgeliehen? Wenn nicht, beraten wir Sie gerne. Der letzte Ausleihtag vor den Ferien ist **Samstag, 6. Juli 2019**. Auch ein Blick auf unsere neue Webseite www.ludo-adligenswil.ch lohnt sich.

LUDOTHEK ADLIGENSWIL



Spass mit einer Rutsche in der Turnhalle (oben) und coolen Fahrzeugen für draussen (unten links), Konzentration nach dem Schminken am Kinder-Billardtisch (unten rechts).

Streicherensemble Adligenswil

Ein musikalischer «Evening at the Cinema»

Das Streicherensemble Adligenswil lädt an der Sommer-Serenade zu einem besonderen Kinoerlebnis ein. Einerseits ertönen Stücke, die für die Filme «Pacific», «Avengers», «Beauty and the Beast» und «Gladiator» komponiert wurden. Andererseits werden oft klassisch-romantische Stücke in Filmen eingesetzt. Auch solche erklingen am musikalischen Kinoabend des Streicherensembles. Wer hat nicht schon eines der fünf Stücke aus Schumanns Kinderszenen, den Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch oder ein Stück aus dem «Carnaval des animaux» von Saint-Saëns während eines Filmes wiedererkannt?

Das Perkussionsduo Christine Wichser (Schlagzeug) und Daniel Kessler (Marimbafon/Vibrafon) erweitern das Konzert klangfarblich: Neben ihrem solistischen Auftritt werden sie das Ensemble begleiten und unterstützen. Am Konzert nehmen auch ganz viele junge Gäste teil: Ein Streicherensemble mit allen Geigen-, Bratschen- und Celloschülern der Musikschule Adligenswil-Udligenswil wird musizieren.

Höhepunkt des musikalischen Kinoabends wird ein mit Klängen des Streicherensembles untermaltes Filmerlebnis sein. Der Eintritt ist frei (Kollekte und Apéro).

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL

streicherensemble
adligenswil

Serenade des Streicherensembles Adligenswil mit dem Schüler-Streicherensemble und dem Perkussions-Duo Christine Wichser und Daniel Kessler

An Evening at the Cinema

Simone Baumeler Vogler, Leitung
Christine Wichser, Schlagzeug
Daniel Kessler, Marimbafon/Vibrafon

Sonntag, 30. Juni 2019, 19.00 Uhr
Arena Obmatt Adligenswil

www.streicherensemble-adligenswil.ch

«Kofferfisch» im Martinskeller

«Kofferfisch» bewegt sich leichtfüssig im Spannungsfeld von Tagtraum und Eruption. Mit überzeugender Nonchalance verweben die Vokalkünstlerin Myrta Amstad, der Kontrabassist Urban Lienert und der Pianist Andreas Meili ihre eigenen musikalischen Wurzeln mit Texturen aus entlegenen Weltgegenden. Dabei entsteht ein faszinierendes Mikrokosmos aus rhythmisch-harmonischen Klangmalereien, der zum Verweilen einlädt.



In Adligenswil werden sie im Rahmen der Four-Seasons-Veranstaltungsreihe am **Freitag, 21. Juni 2019**, um 21 Uhr im Martinskeller auftreten. Geconnt umgarnt «Kofferfisch» das Publikum, um bald darauf die Fäden auseinanderzureissen und neu zu ordnen. Fernweh trifft auf Heimweh, melancholisch-verspielte Melodien ergänzen sich zu einem bunten Gemälde von Reiselust.

STEFAN BOLZERN, MARTINSKELLER

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global neu am Samstag

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit fast drei Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, (besser) kennenlernen, vernetzen und auf einfache Weise einander begegnen – darum geht es.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 29. Juni 2019, 9.30 bis 11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten (jeweils Freitagnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr): 23. August, 18. Oktober, 6. Dezember 2019. Café lokal-global auch am Samstag, 14. September 2019, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-; Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Jass-Nachmittage im neuen AGZ

Der Frauenbund Adligenswil organisiert ab Juli im neuen Alters- und Gesundheitszentrum jeweils am Mittwoch einen Jass-Nachmittag von 14 Uhr bis ca. 16 Uhr. Der Anlass steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Er soll ein geselliger Treffpunkt sein für Jung und Alt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der erste Jass-Nachmittag findet am 10. Juli 2019 statt. Auskunft erteilt Heidi Meyer, heidi.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder Telefon 076 474 30 23.

Bring your best bottle

Haben Sie einen absoluten Lieblingswein? Bringen Sie Ihren Wein am 24. August 2019 in den Martinskeller, wo wir mit den «Best bottles» ein Degustationsbuffet vorbereiten. Zusätzlich erwartet Sie eine Gaumenfreude. Nähere Informationen folgen. Auskunft erteilt Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, oder Telefon 079 478 68 75.

Feldmusik Adligenswil

Bereit für das Sommerkonzert

Der Sommer ist nun in Adligenswil angekommen, somit ist es wieder Zeit für das Sommerkonzert der Feldmusik Adligenswil. Am **Samstag, 15. Juni 2019**, werden die Besucher beim Schulhaus Obmatt von der Feldmusik Adligenswil, der Feldmusik Udligenswil und der Jugendmusik Adligenswil/Udligenswil musikalisch bestens unterhalten. Um 18.00 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Das Konzert startet um 18.30 Uhr. Den Auftakt zum Konzert wird die Jugendmusik Adligenswil/Udligenswil unter der Leitung von Rainer Peter übernehmen. Sie überrascht immer wieder mit ihrer fetzigen, jugendlichen Musik. Zum Abschluss dieses Konzertteils wird die Jugendmusik durch die fast so jugendliche Feldmusik Adligenswil verstärkt. Zusammen geben sie das Musikstück «Killing Me Softly» zum Besten. Im Anschluss wird die Feldmusik Adligenswil unter der Leitung von Fir-

min Zihlmann spielen. Im Programm sind auch die zwei Stücke enthalten, mit denen die Feldmusik den kantonalen Musiktag in Altshofen bestritten hat: das Konzertwerk «A Western Suite» und der Marsch «Mailandzyt». Dazu gibt es weitere Kompositionen unterschiedlichster Musikstile zu hören, zum Beispiel eine etwas andere Variation von «Highway to Hell» von AC/DC. Natürlich darf auch das eine oder andere traditionelle Musikstück wie etwa der «Köbeli-Walzer» nicht fehlen.

Der dritte Teil des Abends wird traditionsgemäss von der Feldmusik Udligenswil gestaltet. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm wird sie das Publikum bestens unterhalten. Während des ganzen Abends ist die Festwirtschaft mit Grilladen, Kuchenbuffet und Bar geöffnet. Die drei mitwirkenden Formationen freuen sich auf eine grosse Zuhörerschaft.

CARMEN BÜRGI, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Frauenbund Adligenswil

2019 wird ein ausgezeichnete Jahrgang

Zur 62. Mitgliederversammlung des Frauenbunds Adligenswil trafen sich 155 Anwesende am 12. April 2019 im frühlinghaft geschmückten Teufmattsaal. Die Tischdekoration der jubelnden Ludothek-Frauen liess passend zum Jahresthema Weinflaschen mit Porträts starker Frauen auf den Etiketten bewundern. Sofort wurde klar: 2019 wird ein ausgezeichnete Jahrgang.

Nach ihrer herzlichen Begrüssung führte die Präsidentin Mirjam Meyer kompetent und mit Grenzen sprengender Leichtigkeit durch den geschäftlichen Teil. Der Jahresbericht von Frauenbund, Club junger Eltern und Ludothek sowie eine musikalisch untermalte Bildpräsentation nahmen die Anwesenden mit auf eine Reise durch spannende Ereignisse und Angebote des vergangenen Jahres. Die Präsidentin liess gekonnt das Jahresmotto «Grenzen kennen – pflegen – sprengen» nochmals Revue passieren.

Gemeinderätin Felicitas Marbach dankte dem Frauenbund auch im Namen des gesamten Gemeinderats für die engagierte Arbeit und Präsenz in der Gemeinde. Rolf Asal, Diakon Meggerwald-Pfarreien, gestand in seinem Grusswort, dass er beim «guten Jahrgang» zuerst an Wein, aber auch an Freundschaft dachte.

Mit dem Gedicht «Echte Freundinnen» wünschte er allen Frauenbund-Frauen Erfahrungen von Freundschaft und Solidarität, von Verlässlichkeit und Gemeinschaft.

Vielfältiges Programm

Die Ludothek feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum neben der jährlichen Spielnacht im November zusätzlich mit diversen Spielabenden, die in der Regel jeweils am 19. des Monats stattfinden. Der grosse Jubiläumsspieltag ging am 11. Mai über die Bühne.

Der Club junger Eltern setzt ebenfalls Höhepunkte. Am Überraschungsnachmittag lädt er die Kinder zum Backen mit Beck Brunner nach Dierikon ein, beim Heilpflanzen-Abend sind Eltern angesprochen.

Neu wird der Frauenbund im Pflegezentrum Riedbach mit wöchentlichen Jass- und monatlichen Singnachten aktiv. Für Begegnungen ausserhalb gibt es auch ein neues Frauenbund-Bänkli. Und beim Spycher hängt eine der Historische-Standorte-Adligenswil-Tafeln, initiiert von Hans Meier, mit der Unterschrift des Frauenbunds. Neben vielen Kurs- und Vortragsangeboten stehen am Frauenstreiktag ein «UntergRundgang», ebenfalls im Juni der Jahresausflug nach Locarno und im Dezem-

ber der Christkindli-Markt in Lindau am Bodensee auf dem Programm.

Neue Vorstandsmitglieder

Der Frauenbundvorstand verändert sich, bleibt kreativ und engagiert. Miriam Jehle trat nach sieben Jahren Vorstandsarbeit zurück, Fabienne Fernandez nach einem Jahr aus familiären Gründen. Drei Neumitglieder, Tanja Weibel, Heidi Meyer und Karin von Dach, ergänzen den Vorstand. Die Wahl der neun Vorstandsmitglieder für die nächsten drei Jahre wurde an der Mitgliederversammlung mit grossem Applaus quittiert. Neben Sibylle Joss wurde Jolanda Maestri zur neuen Revisorin gewählt. Die Verabschiedung von Miriam Jehle mit Qualitätsbekundungen von A bis Z zeugten von grosser Wertschätzung, aber auch von umsichtiger Zusammenarbeit im Vorstand.

Nach dem geschäftlichen Teil wurden bei einem feinen Znacht Freundschaften gepflegt und Frauennetzwerke gestärkt. Für Unterhaltung sorgten die Ebi Line Dancers. Unter der Leitung von Verena Wegmüller gab es am Ende sogar einen Kurzworkshop auf der Bühne. Eine gelungene und zu neuen Taten animierende Mitgliederversammlung fand für alle einen zufriedenstellenden Abschluss.

YVONNE BUSCHOR, FRAUENBUND

777-Jahr-Feier

Organisationskomitee stellt Jahresprogramm zusammen



Das Organisationskomitee der 777-Jahr-Feier (von links): Thomas Bühmann, Tom Stocker, Hans Meier, Lisbeth Bühler-Renggli, Hugo Britschgi, Gisela Widmer Reichlin, Natalie Gijsbers, Markus Gabriel.

Für die OK-Mitglieder der 777-Jahr-Feier in Adligenswil konkretisieren sich die Vorbereitungsarbeiten. Mit Blick auf die Festivitäten im Jahr 2020 sind sie daran, das Jahresprogramm zusammenzustellen.

Noch vor den Sommerferien wird das Programm mit den Schwerpunkten des Jubiläumjahres veröffentlicht. Die entsprechende Website befindet sich aktuell in Bearbeitung. Auch sonst läuft eine aktive Vorbereitungsphase. Weiterhin werden passionierte Sammler

gesucht, die ihre Ausstellungsstücke öffentlich präsentieren möchten. Dies können Erwachsene, Kinder, Ju-



gendliche und Firmen sein – dem Alter sind keine Grenzen gesetzt.

OK 777 JAHRE ADLIGENSWIL

Firlifitz-Musikkurse

Nach den Sommerferien singen wir mit Händen und Füssen – und schauen nach, was der Elefant im Teller hat. Das Singen, Tanzen und Spielen in der Gruppe ist ein Genuss für alle Beteiligten und klingt die ganze Woche nach. Die neuen Kurse beginnen am 12. September 2019:

- Eltern-Kind-Singen für 2- bis 4-jährige Kinder;
- Rhythmik für Kinder ab 4 Jahren;
- Klavierspiel ab 6 Jahren (auch in Zweiergruppen);
- Klavierspiel und Klavierimprovisation für Erwachsene.

Anmeldung, Auskunft und Leitung: Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35, hallo@firlifitz.ch, www.firlifitz.ch.

REGULA BALMER CAVIEZEL



Spiel und Spass mit Musik und Rhythmik schon für die Kleinen.

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube», Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2,

jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:

27. Juni 2019, 11. und 25. Juli 2019, 8. und 22. August 2019

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: mvb@stadtluzern.ch

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

Veranstaltungskalender

JUNI	
14. Frauenbund	«UntergRundgang», 18.00–20.00 Uhr, Treffpunkt: Historisches Museum, Luzern
14. Samariter	Gesamtübung mit der Feuerwehr, 19.30–21.30 Uhr, Adligenswil
15. Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
15. Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	Kinderfest, 10.00–18.00 Uhr, Dorfschulhaus
15. Feldmusik Adligenswil	Sommerkonzert, 18.00 Uhr, Schulhaus Obmatt
16. Gemeinde Adligenswil	Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates Adligenswil für den Rest der Amtsdauer 2016–2020; Urne im Foyer des Zentrums Teufmatt
18. Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», ab 9.00 Uhr, Thomaskirche
19. Ludothek	Spielabend, 19.30–22.00 Uhr, UG Teufmatt
20. Trachtengruppe	Besuch Fronleichnamsgottesdienst, ab 9.30 Uhr
21. Martinskeller	Four Seasons, Koffersch, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
22. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
27. Frauenbund	Jahresausflug nach Locarno
28. Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Sommerausflug zur Verenaschlucht in Solothurn, Tagesausflug, ab 9.30 Uhr
28. Frauenbund	Weindegustation, 19.00–20.30 Uhr, Bioweingut Sitenrain, Meggen
29. Trachtengruppe	Bernisches Trachtenfest und Schweizerisches Volkstanzfest in Langnau i. E. (29. und 30. Juni)
29. Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
29. Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil	Café lokal-global am Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
29. Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, 10.00–10.30 Uhr, Thomaskirche
29. Samariter	Picknick, ab 17.00 Uhr bei Familie Portmann, Adligenswil
30. Streicherensemble	Serenade, 19.00 Uhr, Arena Obmatt

JULI	
1. Aktives Alter Adligenswil	Senioren-Monatsstammtisch, 14.00–17.00 Uhr, Restaurant Pflegezentrum Riedbach
6. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
6. Umweltkommission	Gebietspflege im Moosried, 9.00–12.00 Uhr, Meggerwald
13. Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
14. Trachtengruppe	Familienpicknick bei Familie Schryber, 11.30 Uhr, Adligenswil
20. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
27. Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz

AUGUST	
1. Ökumenische Gruppe	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
3. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
5. Aktives Alter Adligenswil	Senioren-Monatsstammtisch, 14.00–17.00 Uhr, Restaurant Pflegezentrum Riedbach
10. Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
17. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
18. Reformierte Kirchgemeinde	«MITenandGOTTesdienst» zum Abschluss des Kinderkirche-Sommerlagers, 10.00 Uhr, grosser Saal, Zentrum Teufmatt
19. Ludothek	Spielabend, 19.30–22.00 Uhr, UG Teufmatt
20. Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», ab 9.00 Uhr, Thomaskirche
21. Club junger Eltern	Kinderflohmarkt, 14.30–16.00 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus
23. Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
24. Frauenbund	«Bring your best bottle», Martinskeller
24. Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
31. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz

Detaillinformationen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	EV Urschweiz AG, Seestrasse 60, Hergiswil NW
Bauvorhaben:	Sanierung Wohnhaus, Teilersatz Wohnraum, Garagenanbau mit Terrasse und PV-Anlage, Grundstück Nr. 1530, Kehlhofhöhe 1b
Bauherrschaft:	Maurer Philipp und Daniela, Luzernerstrasse 76, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz Elektrospeicheröfen durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 557 + 837, Luzernerstrasse 76
Bauherrschaft:	Anlagestiftung der UBS, Bahnhofstrasse 45, Zürich
Bauvorhaben:	Ersatz der Fenster der Wohnungen, Grundstück Nr. 1124, Widspüel 1
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil, Dorfstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Sanierung Parkplatz Löösch, Grundstück Nr. 277, Stuben
Bauherrschaft:	Obrist-Jans Marcel und Felicitas, Obmatt 72a, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz der bestehenden Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1437, Obmatt 72a
Bauherrschaft:	Kälin Elektro & Telematik AG, Meggerstrasse 6, Adligenswil
Bauvorhaben:	Installation einer Leuchtreklame, Grundstück Nr. 1614, Meggerstrasse 6
Bauherrschaft:	Wittmer Stephan, Meiersmattstrasse 17, Adligenswil
Bauvorhaben:	Kulturpavillon als Temporärbau, Holzbaracke und geschlossener Unterstand, Nutzung für zeitweilige Kunstaktivitäten, Grundstück Nr. 837, Winkelbüel
Bauherrschaft:	Weber-Gfeller Philipp und Nadine, Sackhofring 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Bau Schwimmbecken, Grundstück Nr. 386, Sackhofring 4
Bauherrschaft:	Schmidli-Schüpbach Markus und Nadia, Ebnestrasse 29, Adligenswil
Bauvorhaben:	Um- und Anbau Doppelfamilienhaus, Projektänderung, Grundstück Nr. 574, Kehlhofhalde 12
Bauherrschaft:	D. Amrein Immobilien GmbH, Meggerstrasse 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Material- und Farbkonzept, Grundstück Nr. 171, Winkelbüel
Bauherrschaft:	CKW Conex AG, Täschmattstrasse 4, Luzern
Bauvorhaben:	Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen, Grundstück Nr. 727, Talstrasse 5
Bauherrschaft:	Pelzer Niklas und Jessica, Sonnmatt 20C, Udligenswil
Bauvorhaben:	Planänderung Rivierapool, Grundstück Nr. 501, Sonnmattstrasse 60
Bauherrschaft:	Schinca Ermanno, Kehlhofrain 5, Adligenswil
Bauvorhaben:	Garagenanbau sowie Anpassung Umgebung mit einer Pergola, Grundstück Nr. 577, Kehlhofrain 5
Bauherrschaft:	Duner-Leupi Edwin und Heidi, Rütlimatte 14, Adligenswil
Bauvorhaben:	Fenstervergrößerung und Fensterersatz, Grundstück Nr. 1179, Rütlimatte 14
Bauherrschaft:	Sager-Meyerhans Markus und Susanne, Dorfstrasse 1, Adligenswil
Bauvorhaben:	Grundrissanpassung im Erdgeschoss, Einbau von zwei Türen an der Westfassade, Grundstück Nr. 309, Dorfstrasse 2
Bauherrschaft:	Hefti Danny und Medici Silena, Talweg 9, Adligenswil
Bauvorhaben:	Renovation der Fenster im 1. OG, Grundstück Nr. 1488, Talweg 9

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
26. Juni	Mayerhofer Gert, Zentrumsweg 9
16. Juli	Bachmann Heinz, Zentrumsweg 3
19. Juli	Lötscher Josef, Angelrain 6
21. Juli	Condrau Lucia, Ebnestrasse 43
3. August	Rohrer-Amstutz Edith, Kuhbüel 3
12. August	Bill-Grenier Chantal, Buggenrain 1
18. August	Nanzer Urs, Im Zentrum 11a
18. August	Schmid Dieter, Schädri 19

80. GEBURTSTAG	
28. Juni	Zalokar Hein, Kehlhofhöhe 7
8. Juli	Brem Joseph, Sonnmattthalde 3
12. Juli	Bucher-Beck Adelheid, Buggenacher 16
13. Juli	Moll-Gerber Irene, Kehlhofrain 26
17. Juli	Müller-Wiget Gertrud, Schädri 23
19. Juli	Hölmüller Engelbert, Buggenacher 37
22. Juli	Basler-Flückiger Susanna, Baldmooosstrasse 12
2. August	Haller Heinz, Kuhbüel 5
9. August	Kühne-Kempff Verena, Ebnestrain 10
11. August	Lübke-Salm Elsbeth, Kuhbüel 21
12. August	Zbinden Walter, Am Luzerbach 4
18. August	Fassbind-Kiser Mathilde, Klusenhof

85. GEBURTSTAG	
21. August	Krebs Markus, Zentrumsweg 2

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Feuerwehr

JUNI		
Informationsanlass	Freitag, 14. Juni 2019	18.30–21.30 Uhr
Gesamte Wehr	Freitag, 14. Juni 2019	19.30–22.00 Uhr
Stufe 19 in Udligenswil	Montag, 17. Juni 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 18. Juni 2019	19.00–20.15 Uhr
Sanitätsabteilung	Dienstag, 18. Juni 2019	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Dienstag, 18. Juni 2019	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Dienstag, 18. Juni 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 18. Juni 2019	20.15–22.00 Uhr
Materialreinigung	Dienstag, 25. Juni 2019	19.30–21.30 Uhr
Rapport Kader	Donnerstag, 27. Juni 2019	19.00–21.00 Uhr
MS Ausflug	Samstag, 29. Juni 2019	8.00–17.00 Uhr

JULI		
Rapport Offiziere	Dienstag, 2. Juli 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 6. Juli 2019	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 6. Juli 2019	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 6. Juli 2019	10.30–11.45 Uhr

AUGUST		
AS Wettkampf	Samstag, 17. August 2019	8.00–17.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Dienstag, 20. August 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Donnerstag, 22. August 2019	19.30–21.30 Uhr
KOS in Meggen	Montag, 26. August 2019	19.00–20.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Dienstag, 27. August 2019	19.30–21.30 Uhr
Atenschutz in Meggen	Donnerstag, 29. August 2019	19.00–21.30 Uhr
Maschinisten	Freitag, 30. August 2019	19.30–21.30 Uhr
AS Ausflug	Samstag, 31. August 2019	8.00–17.00 Uhr

Handänderungen

GB 2101	Widspüel 4	Breitenmoser Ursula, Adligenswil, an Bereuter Marcel, Rotkreuz
GB 1371	Gämpi 83	Blanco-Garcia Jaime und Margarita, Adligenswil, an Blanco David, Adligenswil
GB 2156	Meiersmattstrasse 9	Troxler-Sies Josef und Jacoba, Kriens, an Doda Ragip und Mirlinda, Rotkreuz
GB 50174		
GB 2368	Schädri 27	Burtscher Armin, Luzern, und Hunkeler Burtscher Elisabeth, Kriens, an Zürcher Stephan und Leuppi Miriam, Luzern
GB 1438	Obmatt 71b	Widmer Stefan, Adligenswil, und Mertenant Widmer Sylviane, Ebikon, an Huber Ursula, Luzern
GB 269	Luzernerstrasse 58	Rüegger Rita, Oftringen, an Armin Amstutz Architekten GmbH, Stans

 <p>Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft</p>		
Nächste Ausgaben		
Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 212	Freitag, 30. August 2019	Sonntag, 11. August 2019
Ausgabe Nr. 213	Freitag, 25. Oktober 2019	Sonntag, 6. Oktober 2019
Ausgabe Nr. 214	Freitag, 13. Dezember 2019	Sonntag, 24. November 2019

Das nächste «Info Adligenswil» erscheint nicht, wie ursprünglich angegeben, am Freitag, 23. August 2019, sondern am **Freitag, 30. August 2019**.